



**Forschungsbericht**  
**der NBS Northern Business School –**  
**University of Applied Sciences**

**für das akademische Jahr 2023/2024**

# Inhalt

1.	Einleitung.....	1
2.	Interdisziplinäre Forschungsarbeiten.....	2
2.1	Institut für Human Resource Management und Organisationspsychologie (IHRO)...	2
2.2	Institute for Intelligence and Security Management (I2SM) .....	3
2.3	Institute of Northern European Economic Research (INER).....	6
2.4	Institut für psychosoziale Versorgungs- und Organisationsforschung (IpVOF) .....	9
2.5	Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF) ...	10
3.	Forschungsprofessur.....	15
3.1	Prof. Dr. rer. pol. Marcel Schütz.....	15
4.	Forschungstätigkeiten aus den Studiengängen .....	20
4.1	Studiengang Controlling & Finance (M.Sc.) .....	20
4.1.1	Allgemein.....	20
4.1.2	Prof. Dr. Marco Becker .....	21
4.1.3	Prof. Dr. Carl Heinz Daube .....	21
4.1.4	Prof. Dr. Claudia Leimkühler.....	23
4.1.5	Ausblick.....	24
4.2	Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.).....	25
4.2.1	Allgemein.....	25
4.2.2	Prof. Dr. Jochen Basting .....	26
4.2.3	Prof. Dr. Stephan Bormann .....	27
4.2.4	Prof. Dr.-Ing. Uwe Här.....	28
4.2.5	Prof. Dr. Sven Hermann.....	28
4.2.6	Prof. Dr. Harriet Kleiminger.....	31
4.2.7	Prof. Dr. Anette Olbrisch-Ziegler .....	32
4.2.8	Prof. Dr. Markus Peskes.....	33

4.2.9	Dipl.-Ing. Ernst Reinking.....	35
4.2.10	Prof. Dr. Katrin Schmallowsky .....	37
4.2.11	Prof. Dr. Achim Wortmann.....	38
4.2.12	Ausblick .....	39
4.3	Studiengang Real Estate Management (M.Sc.) .....	41
4.3.1	Allgemein.....	41
4.3.2	Prof. Dr. Michael Becken.....	41
4.3.3	Prof. Dr. Maike Brammer.....	43
4.3.4	Ausblick.....	44
4.4	Studiengang Sicherheitsmanagement (B.A.).....	45
4.4.1	Allgemein.....	45
4.4.2	Prof Dr. Clemens Gause.....	45
4.4.3	Prof. Dr. André Röhl.....	48
4.4.4	Prof. Dr. André Schulz.....	50
4.4.5	Ausblick.....	54
4.5	Studiengang Soziale Arbeit (B.A.).....	55
4.5.1	Allgemein.....	55
4.5.2	Prof. Dr. Frank Elster .....	55
4.5.3	Prof. Dr. Christa Paul.....	57
4.5.4	Prof. Dr. Eric Sons .....	58
5.	Fazit.....	60

## 1. Einleitung

Das akademische Jahr 2023/24 stellte die Hochschullandschaft und damit auch die NBS Northern Business School – University of Applied Sciences erneut vor große Aufgaben. Zum einen sind die Spätfolgen von Covid-19 zu nennen: Vor allem die höheren Semester blieben der Linie treu, tendenziell eher online an Vorlesungen teilzunehmen. Zum anderen waren die geopolitischen Anspannungen (drittes Kriegsjahr in der Ukraine, Konfliktherde im Nahen Osten – um hier nur zwei zu nennen) und ökonomischen Herausforderungen (Inflation, faktisch kein Wirtschaftswachstum in Deutschland sowie knappe Haushaltsspielräume) prägend.

Besonders die angespannte Haushaltslage von Bund und Ländern hatte unmittelbar Auswirkung auf die Forschung der Hochschule. Der Wettbewerb um Forschungsmittel hat sich verschärft; immer weniger eingereichte Anträge wurden mit Drittmitteln unterlegt. Gleichwohl hat die NBS in ihren Bemühungen nicht nachgelassen, sich allein oder mit universitären Kooperationspartnern um Forschungsmittel zu bemühen. Gegenwärtig ist die NBS als einer von drei Hochschulen am Forschungsprojekt „Professor\*innen an Privathochschulen“ (ProPriHo) beteiligt.

Darüber hinaus wurde Forschung an den Instituten der NBS betrieben; hier ist das Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF) hervorzuheben: Von den Professoren im IUCF wurden eine Anzahl von Working Papers veröffentlicht, die sich primär mit Fragen der Künstlichen Intelligenz und deren Anwendung in der Wirtschaft befassten.

Hamburg, im Oktober 2024

gez. Prof. Dr. Carl Heinz Daube  
Prorektor Forschung

## 2. Interdisziplinäre Forschungsarbeiten

### 2.1 Institut für Human Resource Management und Organisationspsychologie (IHRO)

#### Mitglieder

- Prof. Dr. Harriet Kleiminger
- Dr. Carl Naughton
- Prof. Dr. Achim Wortmann

#### Forschungsaktivitäten

Das Institut für Human Resource Management und Organisationspsychologie von Prof. Dr. Wortmann und Prof. Dr. Kleiminger hat sich insbesondere die Forschungsschwerpunkte agiles Arbeiten, Digitalisierung, Frauen & Führung, Recruiting & Eignungsdiagnostik und strategische Personalplanung zum Ziel gesetzt. In 2024 konnte das Institut Dr. Carl Naughton als Research Fellow gewinnen.

Im laufenden Jahr standen agile Managementpraktiken im Vordergrund. Hier wurde zum einen eine Studie zur Rolle von agilen Arbeitsmethoden im HRM durchgeführt und dabei die Frage nach Effizienzsteigerungen durch die Anwendung agiler Methoden im Personalbereich fokussiert.

Ebenfalls in diesem Kontext bewegt sich eine zweite Studie, die der Frage nachgeht, ob die Anwendung agiler Methoden Einfluss auf die berufliche Entwicklung von Frauen in Führungspositionen hat. Beide Studien sind abgeschlossen.

Um Studierenden der NBS Hochschule vertiefte praxisrelevante Inhalte zu vermitteln, hat sich das Institut zum Ziel gesetzt zusätzlich zur Lehre Trainings und Beratungen anzubieten. In diesem Kontext wurden im Sommersemester 2024 ein Bewerbungstraining für Studierende durchgeführt.

#### Veröffentlichungen

**Naughton, C. & Wortmann, A. (2024):** Der Einfluss der psychologischen Ressourcen Neugier, Psychologisches Kapitals und Psychologische Flexibilität auf die kognitive und emotionale Veränderungsbereitschaft von Mitarbeitern. IHRO. 07/24. Hamburg.

**Wortmann, A. & Panahian Fard, D. (2024):** Beyond Task Volume and Time: A Comprehensive Study of Workload Perception and Coping Mechanisms in the Workplace. IHRO. Hamburg.

**Wortmann, A. & Jauer, S. (2024):** Building Change-Ready Organizations: The Critical Role of Self-Efficacy and Adaptability. IHRO. Hamburg.

**Röhl, A. Hollung, K.-H., Nissen, K., Graumann, U., Schulz, A. & Wortmann, A. (2024):** Ergebnisse aus dem Projekt „Smart-City-Herausforderungen um Safety und Security erweitern“ (SCHUSS). In: Transforming cities, 9 (2). 39-44.

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Es sind Studien zu den Forschungsschwerpunkten geplant. Dabei wird zunächst das Thema Kompetenzanforderungen im Kontext agilen Arbeitens fokussiert werden

## **2.2 Institute for Intelligence and Security Management (I2SM)**

### **Mitglieder**

- Prof. Dr. André Schulz
- Prof. Dr. André Röhl
- Prof. Dr. Clemens Gause
- Prof. Dr. Achim Wortmann
- Prof. i.R. Dr. Wilma Merkel
- SHK Justus Münnighoff
- Dr. Eric Rietzke (Research Fellow)
- Ole Donner (Research Fellow)
- Oliver Palkowitsch (Research Fellow)
- Philipp Starz (Research Fellow)
- Aleksej Tokarev (Research Fellow)

### **Forschung**

Die Bedeutung von Aufgaben des Sicherheitsmanagements in Unternehmen und Organisationen nimmt stetig zu. Als Treiber wirken aktuelle und vergangene Krisenereignisse sowie die daraus folgenden gesetzlichen Regulierungen. Eine Vielzahl von Unternehmen in Deutschland sind zudem als Kritische Infrastruktur eingestuft und müssen Vorgaben zu Sicherheits-, Kontinuitäts- und Resilienzstandards erfüllen. Gleichzeitig werden Unternehmen über Compliance-

Auflagen stärker in die Pflicht genommen, selbst gegen Regelverstöße im eigenen Verantwortungsbereich zu ermitteln.

Jenseits der regulatorischen Aufgaben kann für Organisationen aus der Vernetzung innerhalb von Wirtschaft und Gesellschaft eine höhere Vulnerabilität und damit ein höherer Bedarf an Maßnahmen zur Förderung von Widerstandskraft und Bewältigungsfähigkeit abgeleitet werden. Sämtliche Maßnahmen im Sicherheitsmanagement unterliegen dabei der Herausforderung, mögliche Bedrohungen zu entdecken und die mit ihnen verbundene Eintrittswahrscheinlichkeit verlässlich einschätzen zu können. Informationen und ihre Einbindung in Entscheidungsprozesse sind daher von grundlegender Bedeutung im Sicherheitsmanagement.

Aus dem Einsatz automatisierter Systeme und technologischer Entwicklungen in Sensorik, Kommunikation und Datenanalyse-Systemen ergeben sich für das Sicherheitsmanagement neue Möglichkeiten einer ganzheitlichen Bewertung von Risikofaktoren. Aktuelle Konzeptionen in den einschlägigen Themenfeldern des Risiko-, Krisen- bzw. Resilienzmanagements oder im Compliance- und Fraud Management haben sich als unzureichend erwiesen, um den bestehenden Herausforderungen gerecht werden zu können. Ursächlich sind u. a. unzureichende Konzepte zur Datenerhebung, -auswertung und -analyse, einschließlich fehlender geeigneter technischer Unterstützung. Gleichzeitig gibt es ein Umsetzungsdefizit aufgrund fehlender Kompetenzen bei Bedarfsträgern.

Im militärischen Kontext wurde in den letzten Jahren eine Überarbeitung bestehender Intelligence-Prozesse einschließlich der Prognoseverfahren vorgenommen. Der Intelligence-Prozess und seine Unterprozesse dienen dem Erkennen von Informationsbedarf, der Sammlung und Auswertung von Informationen, der Erstellung von Informationsprodukten und deren Verteilung. Intelligence-Produkte sollen Entscheidungen von Bedarfsträgern unterstützen, indem sie ihnen zeitgerecht relevantes, entscheidungs- und handlungsorientiertes Wissen zur Verfügung stellen.

### **Forschungsschwerpunkte des Instituts**

- Corporate Security Intelligence
- Strategic Foresight
- Kriminalitätsanalytik/Crime Analysis

- Wirtschaftskriminologie
- Komplexitätsreduzierung und Fehlervermeidung in Entscheidungsprozessen
- Bedrohungsmanagement
- Integrierter Wirtschaftsschutz

## Forschungsworkshop

Analysetechniken, Robotics und integrierte KI: 1. Forschungsworkshop 2024, 22./23.02.2024, Hamburg.

## Aktuelle Forschungsprojekte

- Projekt "Krisenmanagement" (mit PwC)
- Projekt "Smart-City-Herausforderungen um Safety und Security erweitern (SCHUSS)"
- Projekt "Cybercrime Prediction and Harm Evaluation Tool (CYPHER, Antragsverfahren)

## Veröffentlichungen

**Röhl, A./Starz, P.:** Wirtschaftsschutz in der digitalen Ära - Resilienzmanagement und proaktive Open Source Intelligence als Mittel der Wahl. Working Paper No. 1/2024. EconStor, Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

**Wunder, S./Donner, O.:** Szenarioanalyse in der Konzernsicherheit - Ein Leitfaden für die Praxis. Working Paper No. 2/2023. EconStor, Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft.

**Röhl, A./Hollung, K.-H./Nissen, H./Graumann, U./Schulz, A./Wortmann, A.:** "Ergebnisse aus dem Projekt 'Smart-City-Herausforderungen um Safety und Security erweitern (SCHUSS)", in: Transforming Cities, Heft 2/2024, S. 39-44.

**Schulz, A.:** "PKS 2023: Die Kriminalstatistik ist nichts für Amateure und rechte Brandstifter", <https://idw-online.de/de/news831570>, 09.04.2024

**Schulz, A.:** Podcast KrisenHacks: "Mit Wissenschaft dem Verbrechen auf der Spur - mit Prof. Dr. André Schulz", Folge 6, verfügbar bei Apple-Podcasts, Spotify, Google Podcasts, Deezer und Amazon Music/Audible, 16.02.2024

**Schulz, A.:** "Private Sicherheitsbranche boomt! Sicherheitsbehörden zunehmend unattraktiv?", PROTECTOR - Fachzeitschrift für die Sicherheitsbranche, Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover, Heft 09/2023, S. 52-55, auch online verfügbar unter: <https://www-protector.de>



**Schulz, A.:** Rezension: Kemme/Groß (Hrsg.), "Basislehrbuch Kriminologie", Kriminalistik, C.F. Müller, Heidelberg, Heft 10/2023, S. 564-565

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Für das kommende akademische Jahr ist die Fortsetzung der praxisnahen Sicherheitsforschung, auch unter verstärkter Einbindung von Studierenden geplant. Zur Bearbeitung der unterschiedlichen Forschungsschwerpunkte ist die Stärkung von institutsinternen Arbeitsgruppen und ggf. die personelle Ausweitung des Instituts geplant. Dies steht auch im Zusammenhang mit den angestrebten Drittmittelprojekten. Die Verstetigung der Forschung und der Projektbeteiligung soll durch Präsenz des I2SM bei Fachtagungen und Konferenzen sichergestellt werden.

## **2.3 Institute of Northern European Economic Research (INER)**

### **Mitglieder**

- Prof. Dr. Mirko Schönfeldt
- Prof. Dr. Jürgen Sorgenfrei
- Prof. Dr. Michael Stuwe
- Prof. Dr. André Röhl
- Dr. Benjamin Pfannkuch
- Andreas Oliver Lesczycynski
- Joana Borgs
- Lisa Trapp

### **Forschungsaktivitäten**

Die Ostsee als erster fossilfreier maritimer Verkehrsraum ist ein Thema, an dem Prof. Dr. Sorgenfrei arbeitet.

Den Herausforderungen der intermodalen Verkehre in Norddeutschland im Hinblick auf die wachsenden Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur nach Öffnung der Fehmarnbelt-Querung widmet sich Prof. Dr. Stuwe.

Das Modell der doppelten Resilienz hat Prof. Dr. Röhl erfunden und nutzt dies natürlich auch in seinem Institut. Umso mehr freuen wir uns, dass Prof. Dr. Röhl seine Kompetenzen und Erkenntnisse auch in den Kontext der deutlich digitalisierteren nordischen Länder einbringen möchte. Derzeit arbeitet das Institut an Kooperationsideen mit Hochschulen aus Dänemark und Lettland.

Dr. Benjamin Pfannkuch hat derzeit kein konkretes Forschungsprojekt. Allerdings ist er ein Fachmann für die Schnittstelle zwischen öffentlichem Recht und Zivilrecht, was das Institut insbesondere in europäischen Vergabeverfahren feststellt. Auch um die Fähigkeiten von Dr. Pfannkuch besser nutzen zu können, hofft das INER auf eine baldige Kooperation mit einer nordischen Hochschule

Andreas Oliver Lesczycynski ist ein ausgewiesenes Profil in Sachen Nutzung von KI in der maritimen Wirtschaft. Mit Herrn Lesczycynski arbeitet Prof. Dr. Schönfeldt derzeit an einem Konzept für ein pan-baltisches Produktionsprojekt für die maritime Infrastruktur in der Ostsee.

Joana Borgs hat eine Ausschreibung ausgewertet und Lisa Trapp forscht in „comparative law“.

## **Veröffentlichungen**

MS:

Kielregion: Vortrag und Panel Fehmarnbelt-Megaregion

IHK: Vortrag und Panel zur Zukunft der Fehmarnbeltregion,

DDHK JHV: Panel mit BASF und Danfoss und Universität Aarhus über Nordeuropäische Wirtschaftsentwicklung

Stellungnahme zur Dänemarkstrategie der Landesregierung Schleswig-Holstein

Entwurf für Ostseestrategie des Landes Schleswig-Holstein

Podcast von Witte.

M. Stuwe, Retrospektives Entwicklungsszenario 2030 – Bündelungspotenziale für die Kombinierten Ladungsverkehre (KLV) am Südausgang des neu entstehenden FehmarnBeltKorridors

Zusammengefasste und vertiefte Panelbeiträge des Verfassers anlässlich des 11. logRegio Logistikforums am 29. Juni 2023 in Lübeck. Die Ausführungen stützen sich auf die diesbezüglichen Forschungsergebnisse am Institut of Northern-European Economic Research

(INER) der NBS Northern Business School und wurden i.Z.m. der Lübeck Port Authority als konzeptioneller Kern für dieses Forum entwickelt. Die organisatorische Umsetzung lag in den Händen von logRegio e. V. mit Unterstützung der IHK zu Lübeck.

M. Stuwe, B. Ehrenholz, Bahnkapazitäten im norddeutschen Raum. Vortrag anlässlich des Port of Lübeck Meeting 2024, Lübeck 13.03.2024.

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Im folgenden akademischen Jahr möchte das Institut zunächst eine Kooperation mit mindestens einer nordischen Hochschule etablieren. Das Ziel des INER ist weiterhin die Etablierung eines Studiengangs „Nordic Management“.

Es sollen möglichst Ausschreibungen bearbeitet und auch gewonnen werden.

Die Betrachtung der intermodalen Herausforderungen in Norddeutschland als Flaschenhals zu Nordeuropa werden weiterentwickelt.

Auch die Forschung zur Ostsee als erstem fossilfreiem maritimen Verkehrsraum sollen fortgesetzt werden.

Die Resilienz und Krisensicherung muss über die Grenzen Deutschlands hinaus gedacht und geplant werden.

Europa braucht eigene maritime Produktionskapazitäten. Hierzu soll ein Konzept entwickelt werden.

Wenn die Geschäftstätigkeit in Nordeuropa verstärkt werden soll, so ist ein besseres Verständnis der Rechtsordnungen, Rechtstraditionen und der Eigenheiten notwendig. Deshalb müssen hier relevante, vergleichende Betrachtungen angestellt werden.

An den Fehmarnbelt Days 2025 wird das INER prominent teilnehmen dürfen. Die Vorbereitungen beginnen bereits jetzt.

Das Großbild Nordeuropaverkehre des INER, in dem wir einem roten Faden entlang die Forschungsbereiche organisch erweitern werden. Für den Zeitraum bis 2030 sind Generalsanierungen auf den hochbelasteten Abschnitten des deutschen Eisenbahnnetzes geplant. In einem Pilotprojekt konnte aus baubetrieblicher Perspektive die Effizienz einer Generalsanierung, also der Bündelung der Arbeiten diverser Gewerke innerhalb einer mehrmonatigen Vollsperrung der betroffenen Strecke gezeigt werden. Der Einfluss einer Generalsanierung auf den täglichen Betrieb ist allerdings nicht zu unterschätzen: Züge im Schienengüterverkehr (SGV) müssen großräumig umgeleitet werden. Fahrgäste im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) erreichen ihr Ziel (teilweise) nur mittels Schienenersatzverkehr (SEV), wofür jeweils aufwendige Konzepte

zu erstellen sind. Hier stellt sich zudem die Frage nach möglichen überregionalen Auswirkungen. Zwischen Hamburg und Lübeck hat die Strecke 1120 aktuell eine große Bedeutung für den SPNV. Mit der Fertigstellung der Festen Fehmarnbeltquerung (FFBQ) als Teil des Trans-European Transport Network (TEN-T) im Korridor „Skandinavien – Mittelmeer“ ist eine Verlagerung von Leistungen im SGV von der Jütlandlinie<sup>1</sup> auf die Vogelfluglinie<sup>2</sup> zu erwarten. Neben der FFBQ spielt der Lübecker Seehafen eine zentrale Rolle im SGV entlang des genannten Korridors. Verbunden mit dem verkehrspolitischen Ziel, den Anteil der Schiene am Güterverkehr bis 2030 auf mindestens 25 Prozent zu erhöhen, ist für die Strecke 1120 eine deutliche Nachfragesteigerung zu erwarten.

## **2.4 Institut für psychosoziale Versorgungs- und Organisationsforschung (IpVOF)**

### **Mitglieder**

- Antje Masemann (WMA an der NBS)
- Prof. Dr. Eric Sons (Leitung)

### **Forschungsaktivitäten**

Das Institut hat sich zum Ziel gesetzt, anhand von exemplarischen Fallanalysen (Interviews, Gruppendiskussionen, Dokumentenanalysen) die Dynamiken, institutionellen Herausforderungen und professionellen Praktiken des psychosozialen Versorgungsbereiches in Deutschland zu untersuchen. Dabei sollen vor allem die aus dem Strukturwandel des Sozialstaates möglicherweise resultierenden Widersprüche des beruflichen Arbeitsalltags und vorbildliche, d. h. „nachhaltige Praktiken in den Blick genommen werden, mit denen Professionelle der Sozialen Arbeit neue Anforderungen und zukünftige Herausforderungen wie bspw. die Digitalisierung vorbildlich bewältigen.

Laufende Drittmittelforschung zur Digitalisierung von Sozialunternehmen "PsyBeDig": Kooperation mit der HSU, basis & woge sowie Pro Familia Hamburg (Laufzeit 06/2021 bis 12/2024).

## Veröffentlichungen

Liebsch, K./Degel, A./Masemann, A./Sons, E. (2024): Praxisforschung zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Über die Umsetzung von Partizipation und Wissenstransfer. Forschungsaktivitäten im Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr dtec.bw – Band 2

## Planungen für das folgende akademische Jahr

(1) Abschluss-Workshop im Sinne eines Theorie- Praxis-Dialogs im Rahmen von PsyBeDig am 20.11.2024

(2) Erarbeitung eines Hand-Out für Praktiker\*innen der Sozialen Arbeit, die sich digitalisieren wollen. Arbeitstitel: Fallstricke, Problemdynamiken und Prozesslösungen (Dezember 2024)

## 2.5 Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF)

### Mitglieder

- Prof. Dr. Markus Peskes (Professur für Rechnungswesen und Controlling) (Leiter)
- Prof. Dr. Marco Becker (Professur für Controlling und Finanzmanagement) (stellv. Leiter)
- Prof. Dr. Carl Heinz Daube (Professur für Finanzierung & Prorektor Forschung)
- Dipl.-Ing. Ernst Reinking (Research Fellow)
- Maximilian Kalk (studentischer Mitarbeiter)

### Forschungsaktivitäten

Im abgelaufenen akademischen Jahr mündeten die umfangreichen Forschungsaktivitäten des IUCF in zahlreiche Fachartikel und einem viel beachteten Vortrag. Den fachlichen Schwerpunkt bildete dabei erneut das hochaktuelle Themengebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) als Teil des Forschungsschwerpunkts „Digitale Ökonomie“. Aber auch zu den weiteren Forschungsschwerpunkten „Nachhaltige Unternehmensfinanzierung“ sowie „Wertorientiertes Management & Performance-Messung“ wurde erfolgreich geforscht.

Neben individueller Forschung steht im IUCF stets auch die gemeinsame Forschung im Vordergrund. Dabei findet mindestens einmal im akademischen Jahr die gemeinsame Forschung in Präsenz, institutionalisiert durch die sog. IUFC-Forschungstagen, in den Räumlichkeiten des NBS-Quarrees statt. Im Frühjahr 2024 standen bei den IUFC-Forschungstagen wie das Jahr zuvor Fragestellungen zu dem Thema „Künstliche Intelligenz“ im Vordergrund, allerdings mit einem anderen Schwerpunkt, nämlich der in praxi bedeutsamen Frage, wie bzw. inwieweit die großen Mengen unberücksichtigter, unstrukturierter Daten in Unternehmen durch Einsatz von KI-Technologien für Effizienzsteigerungen und verbesserte Entscheidungsprozesse nutzbar gemacht werden können. Parallel wurde remote gemeinschaftliche Forschung betrieben, die in weiteren gemeinsamen Fachartikeln ihren Niederschlag fand.

Neben der anwendungsorientierten Forschung des IUCF fanden wieder regelmäßig die sog. Existenzgründer-Sprechstunden statt, die für Studierende der NBS kostenfrei sind und sie bei der komplexen Entwicklung von Geschäftsideen und der Gründung von Unternehmen zu unterstützen. Dabei nehmen i. d. R. alle Mitglieder des IUCF-Teams teil und bringen ihre breitgefächerte langjährige praxisnahe Expertise zum Einsatz. Diese Existenzgründer-Sprechstunden erfreuten sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Studierenden der NBS, wobei die Zahl durch die schwierigen Rahmenbedingungen in der deutschen Wirtschaft, die ihren Niederschlag auch im Gründerklima findet, etwas zurückgegangen ist. Insgesamt werden die Existenzgründer-Sprechstunden nicht zuletzt mit dem Ziel einer optimalen Verzahnung von Theorie und Praxis durchgeführt – teilweise unterstützt durch Kooperationspartner, wie die Hamburger Sparkasse (HASPA) – so dass ein Forschungstransfer der neuesten Forschungsergebnisse in die Praxis möglich wird.

## Veröffentlichungen

- Becker, M.; Daube, C. H.; Peskes, M., Reinking, E. (2024):** Zukunft der Unternehmensdaten: Chancen und Herausforderungen von KI-Anwendungen im Spannungsfeld der Corporate Governance, IUCF Working Paper, Nr. 5/2024, ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/287730>
- Peskes, M./Tang Zheng, F. (2024):** Significance of Private Equity Investments, Especially for SMEs - Blessing or Curse?, IUCF Working Paper, Nr. 7/2024, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/295101>
- Reinking, E.; Becker, M. (2024):** Large language models and proprietary data - More accurate query results thanks to efficient data management and improved technical processes,

- IUCF Working Paper, Nr. 4/2024, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/285307>
- Reinking, E.; Becker, M. (2024):** Large Language Modelle und unternehmenseigene Daten - Genauere Abfrageergebnisse dank effizientem Datenmanagement und verbesserten technischen Verfahren, IUCF Working Paper, Nr. 3/2024, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/285313>
- Daube, C. H. (2024):** Künstliche Intelligenz in der Finanz- und Investitionsentscheidung, IUCF Working Papers, Nr. 1/2024, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/280891>
- Daube, C. H. (2024):** Artificial intelligence in financial and investment decision-making, IUCF Working Paper, Nr. 2/2024, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/280899>
- Daube, C. H.; Krivenkov, V. (2024):** Generative AI Tools zur Prognose von Leitzins-Entscheidungen: eine Fallstudie am Beispiel der Leitzinsentscheidungen der Federal Reserve, IUCF Working Paper, Nr. 6/2024, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/293992>
- Daube, C. H.; Dulachyk, A.; Podinovic, L.; Ruschmeyer, H.; Spiegelner, M. (2024):** Aviation Industry – Opportunities and Challenges for a Green Future, IUCF Working Paper, Nr. 9/2024, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/293992>
- Peskes, M. (Hrsg.) (2024):** Schriftenreihe der NBS – Band 29: Weselmann, Niels: Optimierungsmöglichkeiten eines kennzahlenbasierten Lead Managements durch digitale Transformation, insb. Marketing Automation - Analyse und Bewertung anhand ausgewählter Anwendungsbeispiele im B2B-Bereich, Hamburg 2024 (Publikation steht unmittelbar bevor)
- Reinking, E.; Becker, M. (2023):** Einsatzmöglichkeiten von KI in Unternehmen - Zeitnah erreichbare Personalisierung von Large Language Models (wie ChatGPT) in Zeiten der Industrie 5.0, IUCF Working Paper, Nr. 9/2023, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/275737>
- Becker, M.; Dulachyk, A.; Podinovic, L.; Ruschmeyer, H.; Spiegelner, M. (2023):** Validierung eines Modells zur Prognose der Insolvenzgefährdung - Eine empirische Analyse am Beispiel der Unternehmen Air Berlin Plc., Deutsche Lufthansa AG, Ludwig Görzt GmbH Hamburg und Tupperware Deutschland GmbH, IUCF Working Paper, Nr. 11/2023, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/279673>
- Reinking, E.; Becker, M. (2023):** Opportunities for business use of today's AI models - Rapidly achievable personalization of Large Language Models (like ChatGPT) in times of Industry 5.0, IUCF Working Paper, Nr. 10/2023, in: ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/275738>

## Vorträge

**Reinking, E.; Becker, M.:** "Opportunities for business use of today's AI models" gezielte Einladung von SAP als SAP-interne "Inspiration Session" online ca. 350 weltweite Teilnehmern, 06.12.2023

## Planungen für das folgende akademische Jahr

Die Forschungen im IUCF im kommenden akademischen Jahr werden sich erneut auf die „Digitale Ökonomie“ fokussieren, und hier insbesondere auf die „Künstliche Intelligenz“.

Beantragt sind drei Kooperationsforschungsprojekte, die bei Genehmigung im folgenden akademischen Jahr beginnen. Mit Antragsteller NBS sind Marcel Schütz (Hochschulforschung) und IUCF, insb. Ernst Reinking jeweils für den gesamten Anteil KI)

### Projekt 1

"Nachwuchs in der Wissenschaft – eine KI-gestützte Analyse der Einflussfaktoren der Forschungsleistung in der Qualifikationsphase"

Beantragt im Rahmen des Förderschwerpunktes Wissenschafts- und Hochschulforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Kooperationspartner: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (UOL), Northern Business School Hamburg (NBS)

### Projekt 2

"Funktionen und Folgen Künstlicher Intelligenz in der Wissenschafts- und Hochschulorganisation – Innovationsanalyse und Transferentwicklung" (KIWIT)

Beantragt im Rahmen der Förderlinie Nachwuchsforschungsgruppen und Forschungsgruppen in der Wissenschafts- und Hochschulforschung" (WiHo) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

Kooperationspartner: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (UOL), Universität Bielefeld (UB), Northern Business School Hamburg (NBS)



### Projekt 3

"Reformresistenz und Reformvariation in der akademischen Expertenorganisation: eine organisationstheoretische Rekonstruktion und vergleichende Analyse der lokalen Fortführung von Diplom-Studiengängen an ausgewählten Fachbereichen deutscher Hochschulen"

Beantragung DFG geplant für 09/2024

Fach- und Arbeitsrichtung Organisationsforschung, Hochschulforschung, Künstliche Intelligenz

Kooperationspartner: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (UOL), Northern Business School Hamburg (NBS)

## 3. Forschungsprofessur

### 3.1 Prof. Dr. rer. pol. Marcel Schütz

Im zweiten Jahr ihres Bestehens hat die Professur bisherige Projekte fortgesetzt und neue Arbeitsvorhaben begonnen. Das Jahr 2024 steht im Zeichen mehrerer kooperativer Antragsaktivitäten im Zuge von Förderlinien. Auch die Profilierung der Professur wurde weiterentwickelt. Der Bereich führt inzwischen die Kurzbeschreibung „Führungs- und Entscheidungsstrukturen in Wirtschaft, Verwaltung und Politik“ im Außenauftritt der Webseite und in transferbezogenen und medialen Darstellungen.

Die Professur hat sich im Verbund mit Universitäten an Antragstellungen für zwei Förderlinien beteiligt. Es wurden Forschungspotenziale insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz und ihrer Folgen für Organisations- und Führungsstrukturen ausgelotet. Dies mündete im Frühling und Sommer des Jahres 2024 in zwei eingereichte Anträge in Kooperation mit Professuren der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Universität Bielefeld. Der zuletzt gestellte Antrag befindet sich weiterhin im laufenden Verfahren. Gegenstand ist hier die Bildung einer Forschungsgruppe im Hochschulverbund, die sich der Analyse der Entwicklung und Diffusion Künstlicher Intelligenz im Bereich akademischer Organisation widmen soll, insbesondere betreffend Forschung, Lehre, Hochschulsteuerung.

Das 2023 gemeinsam mit der Carl von Ossietzky Universität und der Bergischen Universität Wuppertal eingeworbene, noch bis 2026 laufende BMBF-geförderte Drittmittelprojekt „Professor\*innen an Privathochschulen: Professor\*innen an Privathochschulen: Arbeitsbedingungen, Rollenkonstellationen und Engagement in Lehre, Forschung und Verwaltung (ProPriHo)“ wird – neben Professor Schütz – seit Oktober 2023 von Robin Sturhahn als Projektmitarbeiter betreut. Wie vorgesehen, wurden die diesbezüglichen qualitativen Teilstudien (Interviewstudien) maßgeblich durch die Professur durchgeführt. Derzeit wird von den drei Projektpartnern eine erste Peer-Review-Publikation vorbereitet. Im diesem und kommenden Jahr sind projektbezogene Tagungsbesuche geplant. Eine Webseite zum Verbundprojekt wird durch die Professur verantwortet; hinzu kommt ein Social-Media-Account.

Planmäßig wurde die Forschung in Form zweier Studien über organisationale Katastrophenfälle fortgesetzt. Eine umfangreiche Untersuchung über den Ermittlungs-, Aufklärungs- und Verschwörungskomplex rund um den Untergang der Ostseefähre „Estonia“ (1994) ist

abgeschlossen und wurde nach der durchlaufenden erfolgreichen Begutachtung zur Veröffentlichung in einer führenden deutschen soziologischen Peer-Review-Zeitschrift angenommen. Die Arbeit wird in diesem 30. Jahr des Untergangs erscheinen. Ebenso wurde die geplante Studie über die organisationalen Umstände im Zusammenhang mit dem Absturz der „Swissair“ bei Halifax (1998) fertiggestellt. Diese Arbeit befindet sich derzeit im Peer-Review-Prozess einer anerkannten technikhistorischen Zeitschrift, die den Artikel nach Einreichung des Abstracts eingeladen hatte. Nach erfolgreicher Begutachtung ist die Publikation für Frühling 2025 zu erwarten.

Im akademischen Jahr konnten insgesamt vier Aufsätze in Fachzeitschriften für Soziologie, Hochschulforschung, Organisations-, Rechts- und Verwaltungswissenschaften erfolgreich publiziert bzw. (zum Druck demnächst vorgesehen) akzeptiert werden. Die Professur ist fortlaufend bestrebt, Publikationen so schnell wie möglich auch als Open-Access-Version der Öffentlichkeit kostenlos zur Verfügung zu stellen. Diverse weitere Veröffentlichungen erfolgten über das Jahr in Form von Zeitungsbeiträgen, Rundfunkberichten und Podcasts.

Im Weiteren konnte das Netzwerk der Professur produktiv ausgebaut werden. Im Zuge dessen wurde neben zahlreichen Gesprächen mit Kolleg\*innen ein gemeinsamer Online-Workshop mit der Professur für Unternehmensgeschichte am Historischen Institut der Universität Stuttgart durchgeführt, die dort ebenfalls als Stiftungsprofessur eingerichtet ist. Nachwuchswissenschaftler\*innen präsentierten im Rahmen der Veranstaltung laufende Qualifikationsarbeiten und Publikationsvorhaben im Bereich der Unternehmens- und Wirtschaftsgeschichte sowie der Organisationsforschung. Der Arbeitskontakt zur Professur an der Universität Stuttgart wird fortgesetzt.

Regelmäßig ist Professor Schütz im Rahmen von Begutachtungen für Qualifikationsarbeiten, Dissertationen, Peer-Review-Veröffentlichungen und wissenschaftliche Kommissionen und Akademien tätig.

Die Professur mit ihrer organisations- und gesellschaftswissenschaftlichen Expertise ist regelmäßig ereignisbezogen für Stellungnahmen und Einschätzungen in Qualitätsmedien gefragt. Dies betraf im akademischen Jahr diverse gesellschaftliche Entwicklungen und Ereignisse, wie u. a. die soziale Bedeutung von Festen und Ritualen, zum Hochwasser um die Jahreswende 2023/2024, zur Richtlinienkompetenz des Bundeskanzlers, zu organisatorischen Strukturen im

Russland-Ukraine-Krieg und jenen der US-Präsidentenwahl 2024 sowie zu katastrophalen Unglücksfällen wie dem Untergang der Ostseefähre Estonia.

Reichweitenstarke Qualitätsmedien, u. a. der Deutschlandfunk (DLF), das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF) und Der Spiegel, berichteten über Projekte und Publikationen an der Professur. Arbeiten und Stellungnahmen von öffentlichem Interesse werden seitens der NBS wiederholt über den Informationsdienst Wissenschaft (idw) angezeigt. Verbreitung finden die Arbeiten der Professur außerdem in regelmäßigen Posts in den sozialen Medien (LinkedIn und X, ehemals Twitter). Über die Webseite der Professur wird über alle Aktivitäten kontinuierlich informiert.

## Veröffentlichungen

### *Aufsätze in Fachzeitschriften*

**Schütz, M.:** Unsinkbarer Mythos – Die Untersuchungen zum Untergang der „Estonia“ und die prekäre Plausibilisierung organisationaler Devianz, in: Soziale Systeme. Zeitschrift für soziologische Theorie, 29. Jahrgang, Sonderheft „Die Rigidität des Unverbindlichen: Informalität und Interaktion in Organisationen“, hg. von M. Lehmann; P. Plener. (akzeptiert/erscheint)

**Schütz, M./Beckmann, R./Paetzold, J.:** Die Richtlinienkompetenz des Bundeskanzlers: Politische Gestaltung im Wechselspiel zwischen juristischem Zugriff und organisatorischen Praktiken des Regierens, in: Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NWVBl.). Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung, 37. Jahrgang, Heft 2/2024, S. 49-60.

**Röbken, H./Schütz, M.:** The Development and Re-forming of Quality Assurance in German Higher Education – an Organizational Reform Perspective, in: International Journal of Educational Reform, 34. Jahrgang, Heft 4/2023, S. 1-19.

**Schütz, M./Jüttner, M.:** Corporate Governance und Compliance zwischen Schein und Sein: Wie Organisationen viele und widersprüchliche Erwartungen managen (müssen), in: KonfliktDynamik – Verhandeln, Vermitteln und Entscheiden in Wirtschaft und Gesellschaft, 12. Jahrgang, Heft 4/2023, S. 258-265.

### *Beitrag in Sammelwerk*

**Schütz, M./Röbken, H.:** Hochschulorganisationskultur, in: Pasternack, P./Reinmann, G./Schneiderberg, C. (Hrsg.): Handbuch Hochschulforschung. Wissenschaft zu Forschung, Lehre und Hochschulorganisation, Stuttgart 2025 (akzeptiert/erscheint)

### *Rezensionen*

**Schütz, M.:** Zu: Warnke, M., Beyes, T., Hagen, W., Pias, C. (Hrsg.) (2021): Niklas Luhmann am OVG Lüneburg. Zur Entstehung der Systemtheorie (Soziologische Schriften, Band 86), Berlin, in: Niedersächsische Verwaltungsblätter (NdsVBl.). Zeitschrift für öffentliches Recht und öffentliche Verwaltung, 31. Jahrgang, Heft 5/2024, S. 171-172.

**Schütz, M.:** Zu: Meier, H. (2022): Politische Einheit im Dissens. Variationen über Bürgerrechte und Politik. Baden-Baden, in: Politikum, 8. Jahrgang, Heft 3/2023, S. 78.

#### *Beiträge in Medien/Gastbeiträge*

**Schütz, M.:** Für eine andere Kultur. Unternehmen müssen ihre Strukturen neu definieren, in: Frankfurter Rundschau (FR), 80. Jahrgang, 08./09.06.2024, S. 16.

**Schütz, M.:** Gefangen in der Gefahr. Die Lehren des Ukraine-Krieges zwischen Hilfe, Hoffnung und Kalkül. Eine soziologische Struktursuche zu Beginn des dritten Kriegsjahres, in: Neue Zürcher Zeitung (NZZ) 245. Jahrgang, Nr. 53, S. 19, 04.03.2024.

**Schütz, M.:** Die Dynamik, die er als Person entwickelt, ist fast nicht zu stoppen: Beobachtungen zum System Donald Trump ein Jahr vor der amerikanischen Wahl, in: Neue Zürcher Zeitung (NZZ) 244. Jahrgang, Nr. 228, S. 19, 02.10.2023.

**Schütz, M.:** Über den Wolken. Piloten klagen über Erschöpfungssymptome, Sekundenschlaf und Überschreitung der Dienstzeiten. Die Airlines sollten das ernstnehmen, in: Frankfurter Rundschau (FR), 79. Jahrgang, Nr. 208, S. 14, 07.09.2023.

#### *Interviews (Auswahl)*

„Ein ganzer Monat für die Geschichtsbücher“ – Der Organisationssoziologe Marcel Schütz über das US-Präsidentenamt, Bidens Verzicht und Fallstricke der Macht, in: Northern Business School, 26.07.2024.

„Putin kann uns besser beobachten als wir ihn“ – Der Krieg in der Ukraine und die schwierige Unterstützung des Westens, in: Informationsdienst Wissenschaft, 08.03.2024.

Kunde wird immer mehr zum Kassierer, in: Neue Westfälische, 09.02.2024, S. B13.

Soziologe Marcel Schütz: „Katastrophen machen – im besten Fall – klüger“, in: Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag (SHZ), 26.01.2024.

Soziologe über den Umgang mit Katastrophen: „Schwere Naturereignisse überraschen die Gesellschaft immer wieder“, in: Informationsdienst Wissenschaft, 05.01.2024.

Entlastung und Bereicherung. Die positiven Seiten des Alleinseins, in: ZDF heute, 26.12.2023.

#### **Vorträge**

Anstoßen, Gestalten, Erhalten – Voraussetzungen und Wirksamkeit nachhaltiger Veränderungsprozesse, Bundesfachtagung Evangelischer Erziehungsverband e. V., Potsdam, 07.05.2024

Bevölkerungsschutz zwischen Zeitenwende und europäischer Perspektive, NBS Summer-school Jean Monnet Module ERUPT: European Rights and Union Protection Tools, Hamburg, 05.09.2023. Moderation: André Röhl.

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Die Professur wird gemeinsam mit universitären Partnern in den kommenden Monaten weitere Forschungsanträge im Rahmen von Förderlinien auf den Weg bringen. Dabei wird es um Themen an der Schnittstelle von Wissenschafts- und Organisationsforschung gehen. Es ist erneut eine Erweiterung des Kreises der Verbundpartner bzw. des institutionellen Netzwerks beabsichtigt. Generell bedarf die Projektplanung der Professur einer gewissen Flexibilität, da neue Förderlinien in aller Regel ohne weitere Vorankündigung veröffentlicht werden und sodann auf der Basis der Ausschreibung über eine Bewerbung entschieden wird. Neue Ausschreibungen werden kontinuierlich auf ihre Passung geprüft und mit den potenziellen Projektpartnern abgestimmt.

Die Professur sieht in der institutionalisierten Verbundforschung weiterhin starke Entwicklungspotenziale. Die Erfahrungen aus dem BMBF-geförderten Projekt „ProPriHo“ untermauern dies. Wie die NBS insgesamt so ist die Forschungsprofessur im Besonderen auf eine weitergehende akademische Vertiefung ausgerichtet. Die Professur nimmt die dahingehenden Hinweise und Ermutigungen des Wissenschaftsrates im Rahmen der neuerlichen Akkreditierung ernst und sieht sich im eingeschlagenen Kurs bestätigt.

Für das neue akademische Jahr sind verschiedene wissenschaftliche Publikationen geplant, darunter zwei Buchpublikationen, die im vorangehenden Zeitraum aufgrund einer anderweitigen Priorisierung nicht realisiert werden konnten und sich in abschließender Bearbeitung befinden.

Wie in der Vergangenheit können unerwartete Ereignisse und Entwicklungen in gesellschaftlichen und organisatorischen Angelegenheiten, die das Themenspektrum der Professur berühren, einen kurzfristigen Bedarf an wissenschaftlichen Interventionen bzw. Stellungnahmen zur Folge haben. Daher werden sich auch im kommenden Jahr entsprechend kurzfristige Arbeitsanlässe

## 4. Forschungstätigkeiten aus den Studiengängen

### 4.1 Studiengang Controlling & Finance (M.Sc.)

#### 4.1.1 Allgemein

##### CONTROLLING & RISK MANAGEMENT

Im Mittelpunkt der Forschung stand die (Weiter-)Entwicklung eines Risikomodells zur Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) für Beteiligungen an Biogasanlagen. Grundlage des Risikomodells ist die Einzelkalkulation einer Muster-Biogasanlage (zur Verstromung bzw. Biomethanerzeugung). Die Einzelkalkulationen der Muster-Biogasanlagen verwenden als Verfahren zur Ermittlung des Ertragswertes die Discounted-Cashflow-Methode. Die Ermittlung des VaR erfolgt durch Simulation der zukünftigen Entwicklung der wesentlichen Risikoparameter und deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der betrachteten Anlage.

##### FINANCE

Der Forschungsschwerpunkt von Prof. Daube in den Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten von KI in der Betriebswirtschaft, insbesondere in finanzwissenschaftlichen Fragestellungen.

Dies spiegelt sich in den Publikationen von Prof. Daube wider, in denen es zu einen um die Fragestellung ging, ob und in welchem Umfang KI bei der Finanz- und Investitionsentscheidung nützliche Unterstützung liefert. Zum anderen darum, wie Unternehmen grundsätzlich ihre vorhandenen strukturierten und unstrukturierten Daten besser auswerten, für Entscheidungen einsetzen und dabei gleichzeitig der Corporate Governance Rechnung tragen können.

Um den praktischen Einsatz von KI zur Prognose von künftigen Entwicklungen zu untersuchen, wurden zwei KI-Tools mit den Veröffentlichungen der Federal Reserve Bank of America FED jeweils nach einer geldpolitischen Sitzung seit der Amtszeit von Jerome Powell trainiert. Auf Basis dieser Daten sollten die KI-Tools jeweils prognostizieren ob und wenn ja, in welche Richtung auf der nächsten Sitzung eine Zinsentscheidung getroffen werden würde. Die Ergebnisse wurden gegen traditionelle Prognosemodelle aus Marktdaten gebenchmarkt.

Wie schon in der Vergangenheit wurden Masterstudenten in die Forschung involviert - research based learning. Im Sommersemester wurde das Master-Projekt in Zusammenarbeit mit

der Western Sydney University (WSY) durchgeführt. Im Rahmen des collaborative online international learning Ansatzes (COIL) fanden die Veranstaltung gleichzeitig an der NBS und an der WSU. Die Überschrift war "Aviation"; konkret ging es um die Fragestellung, wie air service provider in der Zukunft nachhaltiger arbeiten und in welchem Umfang Ansätze aus der circular economy genutzt werden können. Diese internationale und multikulturelle Zusammenarbeit ist für die Studenten regelmäßig eine große Bereicherung. Aus der Abschlusspräsentation der deutschen Teilnehmer ist außerdem ein Working Paper entstanden, das ebenfalls veröffentlicht wurde.

#### **4.1.2 Prof. Dr. Marco Becker**

*In Elternzeit*

#### **4.1.3 Prof. Dr. Carl Heinz Daube**

Das abgelaufene akademische Jahr war vor allem geprägt von drei Themen: Wirtschaftliche Herausforderungen – insbesondere hohe Inflation –, geopolitische Krisen und den Potentialen, die sich durch die Anwendung von "Künstlicher Intelligenz" (KI) in allen Lebensbereichen ergeben.

Folglich lag der Forschungsschwerpunkt – wie im Ausblick für im vergangenen Forschungsbericht angekündigt – von Prof. Daube in den Herausforderungen und Einsatzmöglichkeiten von KI in der Betriebswirtschaft, insbesondere in finanzwissenschaftlichen Fragestellungen.

Dies spiegelt sich in den Publikationen von Prof. Daube wider, in denen es zu einen um die Fragestellung ging, ob und in welchem Umfang KI bei der Finanz- und Investitionsentscheidung nützliche Unterstützung liefert. Zum anderen darum, wie Unternehmen grundsätzlich ihre vorhandenen strukturierten und unstrukturierten Daten besser auswerten, für Entscheidungen einsetzen und dabei gleichzeitig der Corporate Governance Rechnung tragen können.

Um den praktischen Einsatz von KI zur Prognose von künftigen Entwicklungen zu untersuchen, wurden zwei KI-Tools mit den Veröffentlichungen der Federal Reserve Bank of America FED jeweils nach einer geldpolitischen Sitzung seit der Amtszeit von Jerome Powell trainiert. Auf Basis dieser Daten sollten die KI-Tools jeweils prognostizieren ob und wenn ja, in welche



Richtung auf der nächsten Sitzung eine Zinsentscheidung getroffen werden würde. Die Ergebnisse wurden gegen traditionelle Prognosemodelle aus Marktdaten gebenchmarkt.

Wie schon in der Vergangenheit wurden Masterstudenten in die Forschung involviert – research based learning. Im Sommersemester wurde das Master-Projekt in Zusammenarbeit mit der Western Sydney University (WSY) durchgeführt. Im Rahmen des collaborative online international learning Ansatzes (COIL) fanden die Veranstaltung gleichzeitig an der NBS und an der WSU. Die Überschrift war "Aviation"; konkret ging es um die Fragestellung, wie air service provider in der Zukunft nachhaltiger arbeiten und in welchem Umfang Ansätze aus der circular economy genutzt werden können. Diese internationale und multikulturelle Zusammenarbeit ist für die Studenten regelmäßig eine große Bereicherung. Aus der Abschlusspräsentation der deutschen Teilnehmer ist außerdem ein Working Paper entstanden, das ebenfalls veröffentlicht wurde.

## Veröffentlichungen

**Daube, C. H. (2023c) (Hrsg.):** Die Anwendung von ESG-Kriterien im Rahmen von Private Equity-Finanzierungen von Jannis Ruhland, Absolvent des Studiengangs Business Management (M.A.). Band 26 der Schriftenreihe der Northern Business School zur angewandten Wissenschaft. Hamburg 2023.

**Daube, C. H. (2023d):** Finanz- und Investitionsentscheidungen: Mit KI in die Zukunft. In: Jahrbuch des Finanzplatz Hamburg e.V. 2023/24, S. 32-33.

**Daube, C. H. (2024a):** Künstliche Intelligence in der Finanz- und Investitionsentscheidung. IUCF Working Paper, No. 1/2024, ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg. <http://hdl.handle.net/10419/280891>.

**Daube, C. H. (2024b):** Artificial intelligence in financial and investment decision-making. IUCF Working Paper, No. 2/2024, ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg. <http://hdl.handle.net/10419/280899>.

**Becker, M.; Daube, C. H.; Peskes, M.; Reinking, E. (2024):** Zukunft der Unternehmensdaten: Chancen und Herausforderungen von KI-Anwendungen im Spannungsfeld der Corporate Governance. IUCF Working Paper, No. 5/2024, ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg, <https://hdl.handle.net/10419/287730>

**Daube, C. H.; Krivenkov, V. (2024):** Generative AI Tools zur Prognose von Leitzins-Entscheidungen: eine Fallstudie am Beispiel der Leitzinsentscheidungen der Federal Reserve, IUCF Working Paper, No. 6/2024, ZBW - Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg. <https://hdl.handle.net/10419/293992>.

**Daube, C. H.; Dulachyk, A.; Podinovic, L.; Ruschmeyer, H.; Spiegeler, M. (2024):** Aviation Industry – Opportunities and Challenges for a Green Future, IUCF Working Paper, No. 9/2024, ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg, <https://hdl.handle.net/10419/301357>.

### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Finanzplatz Hamburg e. V.

### **Beiratsmandate**

- Mitglied des Aufsichtsrats Bantleon Invest AG
- Mitglied des Aufsichtsrats LIBERO football finance AG
- Partner bei MGRP Management Group Dr. Röser & Partner

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Der Forschungsschwerpunkt wird im folgenden akademischen Jahr noch stärker auf Einsatzmöglichkeiten der KI liegen. Zudem wird die KI stärker in die Lehre integriert werden.

#### **4.1.4 Prof. Dr. Claudia Leimkühler**

Mittelpunkt der Forschung stand die (Weiter-)Entwicklung eines Risikomodells zur Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) für Beteiligungen an Biogasanlagen. Grundlage des Risikomodells ist die Einzelkalkulation einer Muster-Biogasanlage (zur Verstromung bzw. Biomethanherzeugung). Die Einzelkalkulationen der Muster-Biogasanlagen verwenden als Verfahren zur Ermittlung des Ertragswertes die Discounted-Cashflow-Methode. Die Ermittlung des VaR erfolgt durch Simulation der zukünftigen Entwicklung der wesentlichen Risikoparameter und deren Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation der betrachteten Anlage.

### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Arbeitskreis Deutscher Aufsichtsrat e. V., Köln
- Financial Experts Association e. V., Hamburg
- Stewardship-Gesellschaft, Düsseldorf

## **Beiratsmandate**

- Beirat der AHW Unternehmenskanzlei, Köln
- Beirat der Metz Holding, Frankfurt
- Aufsichtsrat der Erste Biopower Investment AG, Hamburg
- Aufsichtsrat der Hannoverschen Kassen, Hannover
- Anlagebeirat der Aktion Mensch e. V., Bonn

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Entwicklung von praxisorientierten Fallstudien zur Etablierung von Risikomanagementsystemen in Unternehmen.

### **4.1.5 Ausblick**

Für die kommenden Semester ist es zu einem geplanten, die Studierenden wieder direkt in die Forschung mit einzubinden – research based learning. Zum anderen werden internationale Hochschulkoooperation vorangetrieben, um hier noch mehr gemeinsame Lehre und Forschung betreiben zu können. Wie in der Vergangenheit auch werden aktuelle Themen mit Zukunftswirkung in der Forschung aufgegriffen, also etwa Künstliche Intelligenz, Sustainable Finance.

## 4.2 Studiengang Betriebswirtschaft (B.A.)

### 4.2.1 Allgemein

Im abgelaufenen akademischen Jahr 2023/2024 konnten die Professorinnen und Professoren des Studiengangs „Betriebswirtschaft“ (B.A.) ihre Forschungsbemühungen im Vergleich zu früheren Forschungsjahren erneut steigern. Dabei wurde insgesamt das Forschungsprofil weiterhin geschärft. Dieser positive Trend ist angesichts der relativ kurzen vorlesungsfreien Zeiten durchaus bemerkenswert. Die erzielten Forschungsergebnisse sind primär auf das Engagement der Professorinnen und Professoren zurückzuführen sowie ihr signifikantes Interesse an der Forschung. Dies betrifft auf der einen Seite die Einzelpublikationen der verschiedenen Fachbereiche als Ergebnis individueller Forschungsbemühungen, aber besonders die institutsbezogene Forschung. Die diesbezüglichen Forschungsaktivitäten sind in den Forschungsberichten der jeweiligen Professuren und NBS-Institute des Studiengangs im Detail dokumentiert.

Mit Blick auf die Forschungstätigkeiten im Studiengang „Betriebswirtschaft“ (B.A.) sind nicht zuletzt die darüber hinausgehend gehaltenen Fachvorträge sowie das Engagement im Bereich von nationalen und internationalen Tagungen und Konferenzen der Professorinnen und Professoren hervorzuheben. Dieses Engagement erstreckte sich im abgelaufenen akademischen Jahr zwar erneut primär auf externe Konferenzen, aber auch durch die NBS veranstaltete interne Konferenzen spielten wieder eine Rolle. Die vom Leiter des Studiengangs Betriebswirtschaft (B.A.), Prof. Dr. Peskes, einmal jährlich ausgerichtete NBS-Konferenz „Hamburger Trendforum Wirtschaft“ führte wieder Praxis und Wissenschaft auf erfolgreiche Weise durch praxisnahe Vorträge zweier Unternehmensvertreter und einer NBS-Professorin sowie durch angelegte Diskussionen im Plenum und Networking-on-the-floor als Grundlage für weitere Forschung zusammen. Als hochaktuelles Trendthema standen im 5. Hamburger Trendforum Wirtschaft der NBS dieses Mal Fragen hinsichtlich ESG und EU-Taxonomie in der Immobilienwirtschaft im Vordergrund.

Über das umfangreiche Forschungsengagement im Studiengang „Betriebswirtschaft“ (B.A.) hinaus fanden weitere Forschungsaktivitäten statt, wie bspw. die im von Prof. Dr. Peskes geleiteten studiengangnahen Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement (IUCF) regelmäßig durchgeführten kostenlosen Existenzgründersprechstunden für Studierende oder auch gemeinsame Forschungsaktivitäten mehrerer Professoren in den Räumlichkeiten der NBS, wie bspw. im Rahmen der sog. IUCF-Forschungstage. Schließlich ist die

Mitarbeit der Professorinnen und Professoren des Studiengangs in diversen Fachverbänden zu erwähnen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass wie bereits in den letzten Jahren insbesondere die Forschungsbemühungen der Professorenschaft in den verschiedenen Instituten des Studiengangs, z. T. auch tatkräftig durch Research Fellows unterstützt, besonders erfolgreich waren, so dass das Engagement dort erneut quantitativ und qualitativ beeindruckende Forschungsergebnisse hervorbrachte und damit erneut ein nachhaltiger Beitrag zur Forschung an der NBS geleistet wurde, der, soweit sinnvoll, in die Lehre einfließen wird.

#### **4.2.2 Prof. Dr. Jochen Basting**

Ein Schwerpunkt des vergangenen Jahres lag erneut in der praktischen Erweiterung des Themenfelds „Marketing & Innovation(-smanagement)“. Hier wurden im Rahmen der praktischen Tätigkeit weitere Experimente durchgeführt, um Akzeptanz von Angebotsideen in unterschiedlichen Kundensegmenten abzu prüfen und dabei insbesondere das Feld des „Intention Behavior Gaps“ zu beleuchten. Auch wurde das Themenfeld „Marketing & Innovation(-smanagement)“ insgesamt im Rahmen eines Interviewbeitrags aufgegriffen. Mit Blick auf Recherche- und Grundlagenarbeit lag neben den Vorlesungen ein weiterer, sehr umfangreicher Schwerpunkt des vergangenen Jahres in der finalen Ausarbeitung des neuen Bachelor-Studiengangs „Kommunikationsmanagement“ an der NBS, der die Akkreditierungsphase nun erfolgreich durchlaufen ist und im kommenden Wintersemester erstmals startet.

#### **Veröffentlichungen**

**Basting, J.:** Interview, in: Z! Das Zukunftsmagazin, 01/2024, S. 24-25.

#### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

1. Start des Bachelor-Studiengangs „Kommunikationsmanagement“: Notwendige Koordination und Begleitung des ersten Semesters im Studiengang.
2. Fortführung des Forschungsschwerpunkts: Die Orientierung hin zum Themenfeld „Marketing & Innovation“ hat – wie bereits beschrieben – im vergangenen Jahr erfolgreich stattgefunden und lässt sich aufgrund zahlreicher inhaltlicher Schnittstellen auch durch kleinere Praxisprojekte abbilden. Daher liegen die nächsten Schritte darin, das Feld einerseits inhaltlich weiter mit Leben zu füllen und andererseits in Kooperation mit

Praxispartnern weitere Ansatzpunkte für die Forschung zu identifizieren. Wichtig bleibt hier jedoch, den direkten Transfer dieser Ansatzpunkte in die Lehre zu wahren. Durch Praxisprojekte und weitere Gastvorträge für das kommende Wintersemester (inhaltlich bereits in Planung) sollen diese Themen weiter ausgebaut werden.

### **4.2.3 Prof. Dr. Stephan Bormann**

Der Forschungsschwerpunkt im Jahr 2023/24 lag im Bereich der Digitalisierung und hierbei auf der Nutzung und Akzeptanz von Chatbots. Die Bedürfnisse der Digital Natives regen zum Umdenken an und verdeutlichen, dass die Rahmenbedingungen neu definiert werden müssen. Dies schafft Potenzial, den Kunden eine User Experience zu ermöglichen, um Kundenzufriedenheit zu erzielen. Dies führt wiederum zu einer stärkeren Kundenbindung und ermöglicht Unternehmen erfolgreich zu sein, was als übergeordnetes Ziel angesehen werden kann. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die Customer Journey durch den technischen Fortschritt und die veränderten Ansprüche der User ebenfalls angepasst hat.

Das Hauptaugenmerk liegt auf einer beziehungsorientierten Denkweise, die nicht nur auf Transaktionen abzielt. Es stellt sich die Frage, welche Auswirkungen Chatbots auf die menschliche Interaktion haben und wie sie erfolgreich in Unternehmen eingesetzt werden können, um die Kundenerfahrung zu verbessern. Im Laufe dieser Forschung wird eine detaillierte Untersuchung der Auswirkungen der digitalen Transformation auf den Kundenservice und dem Chatbot als innovatives Kommunikationsmittel vorgenommen. Hierbei werden die beiden Benutzeroberflächen Graphical User Interfaces und Conversational User Interfaces näher erläutert und der Einfluss der Digital Natives auf diese Veränderungen aufgezeigt.

### **Veröffentlichungen**

**Bormann, S.:** Kulturelle Unterschiede in der Werbung zwischen Amerika und Deutschland, in Schriftenreihe der NBS Hochschule, Band 23, 2024.

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Die Planungen für das kommende akademische Jahr werden sich mit der Bedeutung des Markenmanagement in der heutigen Zeit beschäftigen. Hierbei steht insbesondere das Diversity Marketing im Vordergrund und deren Auswirkungen auf das Markenmanagement.

#### 4.2.4 Prof. Dr.-Ing. Uwe Här

Mitorganisator und Mitdurchführender von 2 digitalen Multi-Channel Konferenzen an der NBS:

- UAV-Tactica, 12.-13.01.2024
- Waldbrandbriefing, 20.03.2024

Folgendes Forschungsthema (Drittmittelprojekt) wurde im akademischen Jahr 2023/24 weiter bearbeitet und abgeschlossen:

- Thema: Der Einsatz von Drohnen zur digitalisierten Früherkennung einer Waldbrandgefahr auf Waldflächen in der Hansestadt Hamburg; Projektleiter: Prof. Dr. Uwe Här Ende September 2023 wurde der Sachbericht zu den Forschungsergebnissen planmäßig an die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg (BUKEA) übergeben.

#### Veröffentlichungen

**H. Hackbarth; Här, U.; Sorgenfrei, J.:** Digitalisierte Früherkennung von Vegetationsbränden mit Drohnen; „BRANDSchutz – Deutsche Feuerwehrzeitung“, 8/2023

#### Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

- UAV-Tactica, Hamburg, NBS Hochschule 12.-13.01.2024
- Waldbrandbriefing 2024, Hamburg, NBS Hochschule, 20.03.2024

#### Planungen für das folgende akademische Jahr

UAV-Tactica, Hamburg, NBS Hochschule 17.-18.01.2025

#### 4.2.5 Prof. Dr. Sven Hermann

Die aktuellen Forschungsaktivitäten erstrecken sich weiterhin auf die Bereiche „Digitale Transformation der Logistik“, „End-to-end-Optimierung der Projektlogistik“, „Personalgewinnung /-entwicklung“ (Employer Branding), „Circular Supply Chain Management“ und „Radlogistik/Fahrradmobilität“. In Kooperation mit der Logistik-Initiative Hamburg und der BHV Bremischen Hafen- und Logistikvertretung wurde die Online-Umfrage „Karrierebarometer Logistik“ durchgeführt. Ebenso konnte im Vorfeld der Veranstaltung Fachforum Projektlogistik (Januar 2024) erneut eine Teilnehmer:innenbefragung und Marktbetrachtung in Zusammenarbeit mit

der BHV Bremischen Hafen- und Logistikvertretung durchgeführt im Branchensegment Projektlogistik umgesetzt werden.

Weitere unterschiedliche Veranstaltungsformate wurden insbesondere in den Bereichen Qualifizierung (z.B. das neue Format der Master Class Projektlogistik) und Nachhaltigkeit organisiert.

## Veröffentlichungen

**Hermann, S.:** Mit Karrierecoaching die Arbeitswelt neu entdecken, WFB Wirtschaftsförderung Bremen, unter: <https://www.wfb-bremen.de/de/page/stories/bremererfolgsgeschichten/karrierecoaching>, 08.01.2024

**Hermann, S.:** Closing the loop with circular logistics, unter: [https://issuu.com/breakbulk/docs/breakbulk\\_magazine\\_issue\\_2\\_2024](https://issuu.com/breakbulk/docs/breakbulk_magazine_issue_2_2024) , Breakbulk Magazine Issue 2 2024, S. 58-59, 29.02.2024

**Hermann, S.:** Diese Themen bewegen die Branche; Deutsche Verkehrs-Zeitung, 15.05.2024

## Vorträge

**Hermann, S.:** TH WILDAU SUSTAINABLE MOBILITY SUMMER ACADEMY 2023, 08.09.2023, WILDAU. Vortrag: Insights into the Project „City Country Cargo Bike“

**Hermann, S.:** EUROPEAN MOBILITY WEEK, 19.09.2023, ONLINE, Vortrag: Sustainable Student and Campus Mobility

**Hermann, S.:** DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS, 20.10.2023, BERLIN, Vortrag & Workshop: Die Zukunft unserer Arbeit partizipativ gestalten: Die Bedeutung von Karrierecoaching & beruflicher Vorausschau im kontinuierlichen Wandel

**Hermann, S.:** VERANSTALTUNGSREIHE NACHHALTIGKEIT IN DER PROJEKTLOGISTIK, 16.10.2023 & 13.11.2023, ONLINE, Vortrag und Moderation: Clima Fresk & SDGs im Unternehmen nutzen

**Hermann, S.:** KARRIERECOACHING IN EINZELHANDEL, GASTGEWERBE & TOURISMUSBRANCHE 06.11.2023, BREMEN, Vortrag & Workshop: Karrierenavigation in unsicheren Zeiten

**Hermann, S.:** 8. NORDDEUTSCHES LUFTFAHRTFORUM, 09.11.2023, HAMBURG, Vortrag: Zukunft der Arbeit - gemeinsam mehr Weitblick wagen

**Hermann, S.:** 11. FACHFORUM PROJEKTLOGISTIK, 15.01.2024, BREMEN, Moderation & Auftaktimpuls: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Fachkräfte - wohin steuern wir in 2024?

**Hermann, S.:** BREAKBULK EUROPE, 22.05.2024, ROTTERDAM, Moderation & Auftaktimpuls: A Circle of Possibilities: How the Industry is Shaping their End-to-end Logistics for a More Sustainable Future

## Mitgliedschaft in Fachverbänden

- LogistikLotsen für die Metropolregion Nordwest e. V.



- Logistik-Initiative Hamburg
- BHV Bremische Hafen- und Logistikvertretung

### **Teilnahme an Tagungen und Konferenzen**

- 8. Norddeutsches Luftfahrtforum, Hamburg, 09.11.2024
- 11. Fachforum Projektlogistik, Bremen, 15.01.2024
- Breakbulk Europe, Rotterdam, 21.-23.05.2024

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Im September 2024 finden Forschungs- und Veranstaltungsaktivitäten mit der Eastern Finland University of Applied Sciences/Xamk und weiteren Hochschulen im Bereich nachhaltiger Campus- und Fahrradmobilität an. Dazu gehören u.a. eine internationale Autumn Academy in Kotka sowie eine Online-Folgeumfrage auf Basis der gemeinsamen Umfrage aus 2023. Mit der Bremischen Hafen- und Logistikvertretung beginnen zudem bereits die Planungen für die neue Kongressmesse „LogisticsConnect“, die im März 2025 erstmals stattfinden wird. Zudem ist mit der Logistik-Initiative Hamburg und der BHV Bremischen Hafen- und Logistivertretung eine weitere Untersuchung im Themenfeld „Leadership in der Logistik“ geplant.

#### 4.2.6 Prof. Dr. Harriet Kleiminger

Das Thema „agile Arbeitsmethoden“ stand im letzten Forschungszeitraum im Vordergrund. Zusammen mit Prof. Wortmann bzw. Dr. Carl Naughton wurden zwei Themen fokussiert. Zum einen wurden eine Studie zum Thema „Die Rolle agiler Managementpraktiken im HRM: Effizienzsteigerung und Anpassungsfähigkeit in der Post-COVID-19-Ära“ erstellt. Zum anderen beschäftigt sich eine weitere Studie mit dem Thema „Auswirkungen agiler Praktiken auf die berufliche Entwicklung von Frauen in Führungspositionen“. Beide Artikel sind in der Endkorrektur und dürften noch in diesem Sommer veröffentlicht werden.

Darüber hinaus wurde das Projekt zur Veröffentlichung einer Fallstudiensammlung für Personalthemen unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung weiterbearbeitet. Ziel ist es, eine Sammlung aktueller Fallstudien zu allen wesentlichen Personalaufgabenfeldern zu erstellen, die zudem einen hohen Bezug zum Thema Digitalisierung aufweisen. Eine Kooperation mit der Zentrale für Fallstudie wurden hier angestoßen. Co-Autorin wird Prof. Martina Harms von HSB Hochschule Bremen.

In den Forschungszeitraum fällt zudem die Gutachtertätigkeit beim DAAD für verschiedene Programme/Förderungen in den Jahren 2023 und 2024. Diese bezieht sich auf das Förderprogramm „HAW.International“, das mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert wird. Das Programm soll die Internationalisierung der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und der Fachhochschulen (HAW/FH) voranbringen. Deshalb unterstützt der DAAD Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HAW bei Auslandsaufenthalten und die Hochschulen bei der Strategieentwicklung sowie beim Auf- und Ausbau strategischer Kooperationen mit internationalen Partnern. Die Gutachtertätigkeit bezog sich hier auf die Beurteilung von Projektanträgen diverser Hochschulen.

Des Weiteren wurden Gutachtertätigkeiten für Stipendien für Semesteraufenthalte von Studierenden übernommen. Der DAAD unterstützt die Studierenden von HAW bei ihren Auslandsaufenthalten und die Hochschulen bei Kooperationsprojekten mit internationalen Partnern.

Die dritte Gutachtertätigkeit wurde für ISAP- Internationale Studien- und Ausbildungspatenschaften- durchgeführt. Ziel des Programms ist der Aufbau dauerhafter Kooperationen zwischen ausländischen und deutschen Hochschulen durch beidseitigen Studierenden- und Lehrendenaustausch.

## Veröffentlichungen

### Mitgliedschaft in Fachverbänden

- Vorstand Zentrale für Fallstudien e. V.

### Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

- DAAD-Gutachterkonferenz „HAW.International“, Bonn, 28.09.23 – 29.09.23
- Diverse Auswahlkonferenzen online

### Planungen für das folgende akademische Jahr

- Veröffentlichungen im Rahmen des Instituts für Human Resource Management und Organisationspsychologie (siehe Forschungsbericht IHRO).
- Fallstudienbuch HRM/Digitalisierung

## 4.2.7 Prof. Dr. Anette Olbrisch-Ziegler

Städte und insbesondere Großstädte sehen sich mit einer zunehmenden Knappheit an Flächen konfrontiert – sowohl für den Wohnungsbau wie auch für Gewerbeansiedlungen. Die verschärfte Konkurrenzsituation setzt die oftmals mittelständischen Handwerksbetrieben besonders unter Druck. Mangels Rentabilität sind sie nicht in der Lage, gegenüber finanzkräftigeren Interessenten wie Großunternehmen, Logistikern oder Projektentwicklern im Wettbewerb um geeignete Flächen und Gebäuden mitzuhalten. Es droht die Verdrängung der Handwerksbetriebe aus den Städten. In dieser Situation versucht Hamburg einen Sonderweg: die sog. Meistermeile. Im innerstädtischen Bereich wird ein Handwerkerstützpunkt etabliert, der auch finanzschwächeren Gewerken den Verbleib in der Stadt und damit die Nähe zum Kunden zu etablieren.

## Veröffentlichungen

**Olbrisch-Ziegler, A. (Hrsg.); Borgs, A.-M.:** Handwerkerhöfe in urbanen Regionen – eine zukunfts-gewandte Lösung? Eine Untersuchung der "Meistermeile" in Hamburg, Schriftenreihe der NBS zur angewandten Wissenschaft, Band 28, 2024

## Vorträge

- 22.01.2024: ESPI Marseille: Hafencity of Hamburg - Genesis, Planing, Development

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Verein für Socialpolitik
- Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e. V. (BDVD)

## **Sonstiges**

Internationaler Studentenaustausch: Studiengang Master Real Estate (22.01.-26.01.2024), ESPI Marseille, Thema: Herausforderungen moderner Stadtentwicklungskonzepte von Hafenstädten (Euromed vs. Hafencity)

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Im folgenden akademischen Jahr sind Veröffentlichungen zum Thema Staatsverschuldung und deren potentiellen Risiken geplant. Die politischen Konjunkturprogramme zur Abmilderung der ökonomischen und sozialen Schäden hatten nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland erhebliche Kreditaufnahmen der öffentlichen Hand zur Folge. Anhand der exemplarisch ausgewählten Länder Deutschland, Griechenland, Frankreich, Spanien und Italien wird die aktuelle Verschuldung analysiert sowie die Entwicklung derselben unter verschiedenen Rahmenbedingungen. Eine Hochrechnung der Entwicklung der Verschuldungsquoten soll potentielle Gefahren für die Finanzstabilität Europas aufzeigen. Eventuell werden Folgen des EU-750-Programms berücksichtigt werden können.

### **4.2.8 Prof. Dr. Markus Peskes**

Koordination der institutsbezogenen Forschungsbemühungen als Leiter des IUCF – Institut für Unternehmensrechnung, Controlling und Finanzmanagement sowie aktive Forschung in verschiedenen Schwerpunkten des IUCF – „Digitale Ökonomie“, "Nachhaltige Unternehmensfinanzierung" und Wertorientiertem Management & Performance-Messung im Controlling – sowohl allein als auch im IUCF-Team

Erforschung innovativer IT-Fragen, insb. die Künstliche Intelligenz (KI) bzw. Artificial Intelligence (AI) mit nochmals gesteigener Bedeutung für das IUCF - maßgeblich unterstützt durch

Research Fellow des Instituts, Herrn Reinking, mit Forschungsschwerpunkte der Technischen Informatik und Wirtschaftsinformatik. KI war erneut Gegenstand intensiver Forschungsbemühungen von Prof. Dr. Markus Peskes und des gesamte IUCF-Team auch im Rahmen der sog. IUCF-Forschungstage (zu den Ergebnissen der intensiven IUCF-Forschungsbemühungen mit außergewöhnlich zahlreichen Publikationen siehe auch IUCF-Forschungsbericht 2023/2024).

Zugleich verantwortlich für Koordination der Forschungsaktivitäten des vom ihm verantworteten gesamten Studiengangs Betriebswirtschaft.

Insgesamt wurden drei Fachartikel von ihm publiziert, stets verbunden mit dem erfolgreichen Bestreben der Integration neuer Forschungsergebnisse in die Lehre.

Schließlich wurden mehrere sehr interessante Existenzgründer-Sprechstunden mit NBS-Studierenden durchgeführt.

## Veröffentlichungen

**Becker, M.; Daube, C. H.; Peskes, M., Reinking, E. (2024):** Zukunft der Unternehmensdaten: Chancen und Herausforderungen von KI-Anwendungen im Spannungsfeld der Corporate Governance, IUCF Working Paper, Nr. 5/2024, ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/287730>

**Peskes, M./Tang Zheng, F. (2024):** Significance of Private Equity Investments, Especially for SMEs - Blessing or Curse?, IUCF Working Paper, Nr. 7/2024, in: ZBW – Leibniz Information Centre for Eco-nomics, Kiel, Hamburg; <https://hdl.handle.net/10419/295101>

**Peskes, M. (Hrsg.) (2024):** Schriftenreihe der NBS – Band 28: Weselmann, Niels: Optimierungsmöglichkeiten eines kennzahlenbasierten Lead Managements durch digitale Transformation, insb. Marketing Automation – Analyse und Bewertung anhand ausgewählter Anwendungsbeispiele im B2B-Bereich, Hamburg 2024 (Publikation steht unmittelbar bevor)

## Mitgliedschaft in Fachverbänden

- HOW – Hamburgische Forum akademischer Offiziere in der Wirtschaft
- Internationaler Controller Verein e. V.

## Sonstiges

- IUCF – Existenzgründer-Sprechstunde und IUCF-Forschungstage

## **Teilnahme an Tagungen und Konferenzen**

- 5. Hamburger Trendforum Wirtschaft der NBS, 26.04.2024
- "Nachhaltigkeit in der immobilienwirtschaftlichen Praxis – Soziale Taxonomie und digitale Innovationen", Hamburg

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Für das akademische Jahr 2024-2025 stehen wieder umfangreiche Forschungsaktivitäten auf dem Plan. Im Rahmen der IUCF-bezogenen Forschung wird Prof. Peskes zusammen mit seinen Instituts-Kollegen vor allem auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) intensiv forschen, vor allem mit Fokus auf praxisnahe Anwendungsmöglichkeiten der KI in praxi, aber auch an Hochschulen. Geplant sind wieder anwendungsorientierte Publikationen auf diesem modernen Forschungsgebiet.

Parallel stehen eigene Forschungsbemühungen im Bereich "Digitale Ökonomie" mit Schwerpunkt Controlling und Finance insb. für KMU im Vordergrund. Eine Publikation zu diesem Themengebiet befindet sich in der Finalisierungsphase und ist für Herbst 2024 avisiert; weitere sind geplant.

Auch sollen die durch die in Deutschland insb. für Gründer schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zurückgegangenen Existenzgründersprechstunden wieder verstärkt durchgeführt werden.

### **4.2.9 Dipl.-Ing. Ernst Reinking**

Im vergangenen Jahr hat Dipl.-Ing. Reinking intensiv auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) geforscht, insbesondere im Hinblick auf praktische Anwendungen in Unternehmen und Hochschulen. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit lag auf der Entwicklung und Weiterentwicklung von Retrieval-augmented Generation (RAG) und Knowledge Graphen. Darüber hinaus wurden Methoden zur Verifikation und zum Quellennachweis von Antworten aus Large Language Models (LLMs) erforscht. Es wurden verschiedene Demonstratoranwendungen realisiert, die in universitären und betrieblichen Kontexten eingesetzt werden können. Ein entwickeltes KI-Modell zur Prognose von Studienabbrechern wurde in den regulären Praxiseinsatz überführt. Die Forschungsergebnisse wurden in mehreren wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert, ebenso erfolgte eine aktive Mitarbeit in KI-Communities.

## Veröffentlichungen

**Reinking, E. (2024):** Zukunft der Unternehmensdaten: Chancen und Herausforderungen von KI-Anwendungen im Spannungsfeld der Corporate Governance ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 03/2024 <https://hdl.handle.net/10419/287730> (zusammen mit M. Becker, C.H.Daube, M.Peskes)

**Reinking, E. (2024):** Large Language Models and Proprietary Data – More Accurate Query Results Thanks to Efficient Data Management and Improved Technical Processes. ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 03/2024 <https://hdl.handle.net/10419/285307>(zusammen mit M. Becker).

**Reinking, E. (2024):** Large Language Modelle und unternehmenseigene Daten –Genauere Abfrageergebnisse dank effizientem Datenmanagement und verbesserten technischen Verfahren ZBW – Leibniz Information Centre for Economics, Kiel, Hamburg 03/2024 <https://hdl.handle.net/10419/285313> (zusammen mit M. Becker).

## Vorträge

**Reinking, E.; Becker, M.:** "Opportunities for business use of today's AI models" gezielte Einladung von SAP als SAP-interne "InspirationSession" online ca. 350 weltweite Teilnehmern, 06.12.2023

## Mitgliedschaft in Fachverbänden

- KI-Arbeitskreis Verband der Privaten Hochschulen e. V.

## Planungen für das folgende akademische Jahr

Beantragung von 3 Kooperationsforschungsprojekten, die bei Genehmigung im folgenden akademischen Jahr beginnen. Mit Antragsteller NBS: Marcel Schütz (Hochschulforschung) und Ernst Reinking (jeweils für den gesamten Anteil KI)

### Projekt 1

"Nachwuchs in der Wissenschaft – eine KI-gestützte Analyse der Einflussfaktoren der Forschungsleistung in der Qualifikationsphase". Beantragt im Rahmen des Förderschwerpunktes Wissenschafts- und Hochschulforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Kooperationspartner: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (UOL), Northern Business School Hamburg (NBS)

### Projekt 2

"Funktionen und Folgen Künstlicher Intelligenz in der Wissenschafts- und Hochschulorganisation – Innovationsanalyse und Transferentwicklung" (KIWIT). Beantragt im Rahmen der

Förderlinie Nachwuchsforschungsgruppen und Forschungsgruppen in der Wissenschafts- und Hochschulforschung“ (WiHo) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)  
Kooperationspartner: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (UOL), Universität Bielefeld (UB), Northern Business School Hamburg (NBS)

### Projekt 3

"Reformresistenz und Reformvariation in der akademischen Expertenorganisation: eine organisationstheoretische Rekonstruktion und vergleichende Analyse der lokalen Fortführung von Diplom-Studiengängen an ausgewählten Fachbereichen deutscher Hochschulen". Beantragung DFG geplant für 09/2024. Fach- und Arbeitsrichtung Organisationsforschung, Hochschulforschung, Künstliche Intelligenz.

Kooperationspartner: Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (UOL), Northern Business School Hamburg (NBS)

#### **4.2.10 Prof. Dr. Katrin Schmallowsky**

Prof. Dr. Katrin Schmallowsky hat sich in der Disziplin der Mathematik etabliert. Ihre wissenschaftliche Arbeit umfasst eine Vielzahl mathematischer Teilbereiche und verbindet theoretische Tiefe mit praktischer Anwendbarkeit. Sie hat Aufsätze (z. T. erst im Herbst erscheinend) publiziert, an bedeutenden Fortbildungen und internationalen Konferenzen teilgenommen und ist in verschiedenen Forschungsnetzwerken aktiv. Ihr Engagement und ihre Expertise tragen maßgeblich zur Weiterentwicklung der mathematischen Forschung bei und zeigen ihre herausragende Stellung in der akademischen Gemeinschaft.

#### **Veröffentlichungen**

**Schmallowsky, K./Schmallowsky, T. (2023):** Application of statistical techniques and artificial intelligence in tax auditing: a comprehensive examination of estimation methods and audit approaches, 2023, Online unter: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0301-20230912-182627-0-6>.

#### **Teilnahme an Tagungen und Konferenzen**

- International Conference on Mathematical Methods and Models, Athen, 26.03.2024

#### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Für das kommende akademische Jahr sind umfangreiche Planungen in den Bereichen Lehre und Forschung vorgesehen. Im Fokus steht die Weiterentwicklung und Einführung neuer Studiengänge und Lehrmodule, die die Interdisziplinarität und Praxisorientierung in der



Mathematik betonen. In der Forschung soll die Förderung innovativer Projekte sowie die Intensivierung von nationalen und internationalen Kooperationen vorangetrieben werden. Die Digitalisierung der Lehre und Verwaltung ist ein weiterer zentraler Aspekt, wobei die Ausweitung von E-Learning-Angeboten und digitalen Werkzeugen zur Unterstützung der mathematischen Forschung und Lehre geplant ist.

Darüber hinaus stehen infrastrukturelle Investitionen an, um eine moderne und inspirierende Lernumgebung, insbesondere für zukünftig anstehende Online-Lehrveranstaltungen, zu schaffen.

#### **4.2.11 Prof. Dr. Achim Wortmann**

Prof. Dr. Achim Wortmann ist in der Lehre verantwortlich für die Module des Kompetenzfeldes „Wirtschaftspsychologie“ sowie für die freiwilligen Zusatz-Seminare Methoden 1-4 (1: theoretische Literaturarbeiten, 2: quantitative Arbeiten, 3: qualitative Arbeiten, 4: Hausarbeiten mit ChatGPT schreiben).

Die Forschungstätigkeit erstreckt sich aktuell auf Projekte für das Institut für Human Resource Management und Organisationspsychologie (IHRO), dessen Forschungsschwerpunkte die Themen agiles Arbeiten, Digitalisierung, Frauen & Führung, Recruiting & Eignungsdiagnostik und strategische Personalplanung sind.

Darüber hinaus forscht Prof. Dr. Wortmann auch mit externen Partnern in seinem Fachgebiet. Die Veröffentlichungen der Forschungsarbeit erfolgen in 2024 mit externen Partnern, über das Institut IHRO sowie fachübergreifend. Im Nachgang zum 2023 beendeten Forschungsprojekt erfolgte in 2024 nun die erste Veröffentlichung zu Teilen der Projektergebnisse.

Über Lehre und Forschung hinaus betätigt sich Prof. Dr. Wortmann als Gutachter für Akkreditierungen bei der FIBAA und für den DAAD für verschiedene Programme/Förderungen.

#### **Veröffentlichungen**

**Naughton, C. & Wortmann, A. (2024):** Der Einfluss der psychologischen Ressourcen Neugier, Psychologisches Kapitals und Psychologische Flexibilität auf die kognitive und emotionale Veränderungsbereitschaft von Mitarbeitern. IHRO. 07/24. Hamburg.

**Wortmann, A. & Panahian Fard, D. (2024):** Beyond Task Volume and Time: A Comprehensive Study of Workload Perception and Coping Mechanisms in the Workplace. IHRO. Hamburg.

**Wortmann, A. & Jauer, S. (2024):** Building Change-Ready Organizations: The Critical Role of Self-Efficacy and Adaptability. IHRO. Hamburg.

**Röhl, A. Hollung, K.-H., Nissen, K., Graumann, U., Schulz, A. & Wortmann, A. (2024):** Ergebnisse aus dem Projekt „Smart-City-Herausforderungen um Safety und Security erweitern“ (SCHUSS). In: Transforming cities, 9 (2). 39-44.

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Für das folgende akademische Jahr ist die Fortsetzung der offenen Studien geplant. Dazu gehören auch die abschließenden Veröffentlichungen zum ZIM-Projekt jeweils nach Review.

Die Serie der Homeoffice-Studien wird mit dem Arbeitsschwerpunkt der post-Corona-Zeit fortgesetzt.

Darüber hinaus sind Teilnahmen an Konferenzen/Tagungen geplant.

### **4.2.12 Ausblick**

Angesichts der dargestellten erfreulichen Situation der NBS im Bereich Forschung ist zurecht davon auszugehen, dass sich die Forschungsaktivitäten der Professorenschaft weiterhin positiv entwickeln werden und das Forschungsprofil weiterhin geschärft wird. Im Ergebnis sind weiterhin sehr konkrete Forschungsergebnisse u. a. in Form von Publikationen, Fachvorträgen auf (inter-)nationalen Kongressen und Tagungen zu erwarten. Dies gilt insb. für die diversen Institute des Studiengangs, wo im kommenden akademischen Jahr umfangreiche anwendungsorientierte und Forschungsaktivitäten auf verschiedensten Gebieten, teilweise zusammen mit Studierenden und Absolventen der NBS, aber vor allem unterstützt durch die Expertise der Research Fellows, geplant sind.

Dadurch sind weitere Forschungsergebnisse auf hohem Niveau zu erwarten, die auch ihren Niederschlag in der Lehre i. S. d. research-oriented teaching finden werden. Es bleibt zu hoffen, dass durch den Zuschlag bei mehreren großer Drittmittel-Projekten, bei denen die NBS mit ihren Drittmittel-Projektanträgen gut im Rennen liegt, eine Ausweitung der bisherigen bereits umfangreichen Forschungsergebnisse möglich wird. Exemplarisch soll für den Studiengang „Betriebswirtschaft“ (B.A.) die Beantragung von drei Kooperationsforschungsprojekten zum Themengebiet Künstliche Intelligenz (KI) in der Forschung sowie in Wissenschafts- und Hochschulorganisationen genannt werden, die bei Genehmigung im folgenden akademischen Jahr beginnen. Dabei ist eine Kooperation der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (UOL), der Universität Bielefeld (UB) sowie der NBS geplant. Mittragsteller seitens der NBS sind hier

Prof. Dr. Schütz (Part Hochschulforschung) sowie der Research Fellow des IUCF Ernst Reinking (jeweils für den gesamten Anteil KI).

## 4.3 Studiengang Real Estate Management (M.Sc.)

### 4.3.1 Allgemein

Im Berichtszeitraum fokussierte sich die Forschung auf zentrale Branchenthemen wie Digitalisierung & KI, ESG & Nachhaltigkeit, Wohnungswirtschaft, Quartiere und Projektentwicklung im aktuellen Marktumfeld. Zur Vorbereitung von Publikationen und Fachvorträgen wurden einschlägige Fachliteratur sowie relevante Datengrundlagen systematisch recherchiert, beschafft und ausgewertet. Die Integration der Forschung in die Lehre erfolgte durch die Erstellung von Lehrmaterialien, Gastbeiträge sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten.

Der externe wissenschaftliche Austausch fand über Online-Formate, Direktkontakte als Referenten oder als Podiumsdiskutanten statt.

### 4.3.2 Prof. Dr. Michael Becken

Der Forschungsbericht erstreckt sich auf die zweite Jahreshälfte des Jahres 2023 und das Jahr 2024 bis einschließlich Juli. Die Forschungsarbeit umfasst im Wesentlichen Beiträge in Fachliteratur, Vorträge sowie Teilnahme und Leitung von wissenschaftlichen und praktischen Diskussionsrunden. Darüber hinaus hat Prof. Dr. Becken an einigen Fachtagungen bzw. Onlineformaten teilgenommen, die entweder der eigenen Weiterbildung oder der Wissensvernetzung und Erweiterung dienen. Die Teilnahme erfolgte entweder als Referent oder als Podiumsdiskutant sowie als Gast. Aktuell ist Prof. Dr. Becken Vorstandsmitglied im Wirtschaftsrat Hamburg sowie Beiratsmitglied einer bedeutenden digitalen Maklerplattform Deutschlands. Ferner bekleidet er ein Beratungsmandat einer der größten Service Kapitalverwaltungsgesellschaften in Deutschland und bin darüber hinaus Verwaltungsvorsitzender einer Luxemburger Kapitalaktiengesellschaft sowie Aufsichtsratsmitglied einer Property Management Gesellschaft. Daneben ist Prof. Dr. Becken im Beirat für zwei familiengeführten Vermögensverwaltungen.

### Veröffentlichungen

**Becken, M.:** „Transformation von Büroimmobilien zur Klimaneutralität“ in: Fondsbuch 2024 (Oktober 2023).

**Becken, M.:** Interview für das Magazin The Property: „Immobilienmarkt 2025“, (April 2024).

## **Vorträge/Diskussionsrunden**

**Becken, M.:** Vortrag im Rahmen des P5 Kongresses: „Was macht ein Projektentwickler im aktuellen Marktumfeld“, 17.06.2024, Frankfurt.

**Becken, M.:** „Diskussionsrunde zum Thema: Nachhaltige Investments“, im Rahmen der Hansa Tage der HansaInvest, 16.05.2024, Hamburg.

**Becken, M.:** Online-Panel von RückerConsult: „Kostenexplosion im Wohnungsbau“, 10.04.2024, Online.

**Becken, M.:** Vortrag zum Thema: „Tokenisierung in der Immobilienwirtschaft“, HQ Trust Investmentforum 2023, Euro Finance Week 2023, 16.11.2023, Frankfurt.

**Becken, M.:** Paneldiskussion: „Think Tank Künstliche Intelligenz“ im Rahmen der Expo Real, 05.10.2023, München.

**Becken, M.:** Diskussionsrunde: „Ist ESG ein Treiber oder eine Bremse für die Immobilienfinanzierung? Paneldiskussion mit der Börsenzeitung, Veranstalter Bankhaus Donner & Reuschel, 19.09.2023, Hamburg.

**Becken, M.:** Webinar zur Projektfinanzierung für den Heuer Dialog, 30.08.2023, Online.

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Vorstand des Landesverbandes Hamburg des Wirtschaftsrates der CDU e.V.
- Mitglied der CDU Hamburg

## **Beiratsmandate**

- Beirat der talocasa GmbH, Maklerportal Hausgold
- Aufsichtsrat der Haspa HanseGrund GmbH
- Mitglied der HANSAINVEST Elefantenrunde
- Beirat Nächste Generation Unternehmertum von FORE Impact
- Beirat bei REALIZE Ventures
- Beirat bei zwei Vermögensverwaltungen

## **Teilnahme an Fachtagungen und Konferenzen**

- P5 Immobilienkongress 2024, Frankfurt, 17.-18.06. 2024
- Wirtschaftstag 2024, 11.-12.06, Berlin
- InvestmentExpo 2024, 12.-13.06.2024, Berlin
- Tag der Immobilienwirtschaft, 11.06.2024, Berlin
- WIR-Roundtable Single Family Office, 23.04.2024, Hamburg
- MIPIM 2023, Cannes, 13.-17.03. 2023

- World Economic Forum, Davos, 16.-18.02. 2024
- WIR-Tage 2024 der FAZ, 5.-6.2.2024, Frankfurt
- Neujahrsempfang des Wirtschaftsrates, 23.01.2024, Hamburg.
- DZ HYP AG Neujahrsempfang, 09.01.2024, Hamburg
- Blankeneser Neujahrsempfang, 11.01.2024, Hamburg
- ExpoReal, 04.-06. 2023, München

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Prof. Dr. Becken plant wieder die Teilnahme an der ExpoReal. Darüber hinaus hat er bereits mehrere Zusagen für Vorträge und Podiumsdiskussionen zu diversen inhaltlichen Themen gegeben. Ferner ist die Teilnahme an jährlichen Immobilien und Fondsfachtagungen geplant.

### **4.3.3 Prof. Dr. Maike Brammer**

Die Forschung im Berichtszeitraum fokussierte sich auf aktuelle Branchenthemen wie ESG, Wohnungswirtschaft und Quartiersentwicklung. Prof. Brammers ehrenamtliche Tätigkeit als Leiterin der Kompetenzgruppe Wohnimmobilien in der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung (gif) sowie als Mitglied des Ausschusses Benchmarking des ZIA ermöglicht es, tiefgehende Einblicke in den aktuellen Forschungsstand und die Entwicklungen der Branche zu gewinnen.

Zur Vorbereitung von Publikationen und Fachvorträgen wurden relevante Fachliteratur sowie spezifische Datengrundlagen recherchiert, beschafft und ausgewertet. Die Einbindung der Forschung in die Lehre erfolgte durch die Erstellung von Lehrmaterialien, Gastbeiträge und die Betreuung von Abschlussarbeiten.

Der externe wissenschaftliche Austausch fand über Online-Formate, Fachkonferenzen und persönliche Kontakte national sowie international statt.

### **Veröffentlichungen**

**Brammer, M.:** Das S in ESG messbar machen – Studie von DGNB und gif gestartet, in: DGNB Blog rund um Nachhaltiges Bauen, 11.01.2024, <https://blog.dgnb.de/das-s-in-esg-messbar-machen-studie-von-dgnb-und-gif-gestartet/>

**Brammer, M., Schote, H.:** Quartiere auf dem Weg zu mehr Nutzungsmischung? in: Standort, 48.Jahrgang, Heft 2/2024, S. 164–169.

**Brammer, M., Müller, N.:** gif-Regionaltreffen Nord in Hamburg. Die Zukunft des Bezirkszentrums Wandsbek, in: gif im Fokus, Heft 1/2024, S. 26-27.

### **Vorträge**

**Brammer, M./Homagk, L. M.:** Wo stehen wir bei der sozialen Taxonomie – der Maßnahmenkatalog der gif für Wohnimmobilien, Hamburger Trendforum 2024, Hamburg, 17.04. 2024.

**Brammer, M.:** Diskussionsrunde zum Thema: Research in Real Estate, NBS&ESPI International Exchange, Hamburg, 22.04.2024.

**Brammer, M.:** Diskussionsrunde Management von Quartieren, NBS&DVAG: Das Überseequartier – Entwicklung und Management, Hamburg, 16.05.2024.

### **4.3.4 Ausblick**

Teilnahme an Veranstaltungen mit Forschungsbezug sind für folgende Tagungen, Sitzungen und Kongresse geplant:

- Regionaltreffen der gif Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.
- Teilnahme an den Ausschusssitzungen des ZIA (Zentraler Immobilien Ausschuss)
- Teilnahme an Veranstaltungen des DVAG (Verband für angewandte Geographie)
- Teilnahme an Veranstaltungen des ARL (Akademie für Raumentwicklung in der Leipzig Gesellschaft)
- Teilnahme an führenden Branchenveranstaltungen: Expo Real 2023 (München), Real Estate Arena (Hannover), Tag der Immobilienwirtschaft (Berlin)
- Teilnahme am Fondsfachtagungen

Im internationalen Kontext ist erneut eine Exkursion mit dem dritten Semester des Studiengangs REM an die ESPI in Bordeaux, Frankreich geplant.

## 4.4 Studiengang Sicherheitsmanagement (B.A.)

### 4.4.1 Allgemein

Die Forschungsaktivitäten im Studiengang Sicherheitsmanagement werden maßgeblich durch das Institut for Intelligence and Security Management gebündelt, an dem alle drei derzeit hauptamtlichen Professoren beteiligt sind. Das ZIM-Projekt SCHUSS ("Smart City Herausforderungen um Safety und Security erweitern") ist erfolgreich angelaufen und geht im nächsten akademischen Jahr in die Phase der Entwicklung neuer Lösungen über. Ein Fokus der nicht-drittmittelgebundenen Lehre ist die fachliche Vorbereitung des geplanten Masterstudiengangs „Unternehmenssicherheit und Interdisziplinäre Kriminalwissenschaften“, für den es bislang in Deutschland keine vergleichbare Entsprechung gibt. Alle Professoren sind aktiv an der Dissemination von Forschungsergebnissen sowie dem Austausch in der Fachcommunity beteiligt.

### 4.4.2 Prof Dr. Clemens Gause

Das Jahr 2023 war geprägt von der Aufbereitung von KI-Themen im Rahmen der bereits laufenden Forschungsprojekte Spell, Simulu und SiUSpace, der Weiterarbeit am Entwurf des KRITIS-Dachgesetzes sowie der NIS-2 Richtlinie. Alle Themen hatten gute Ausstrahlungseffekte auf die Lehre und Ausbildung der Studenten. Vor diesem Hintergrund wurden den Studenten in den Modulen Sicherheitsaufgaben und -technik, Praxisarbeit, Projektarbeit und Planspiel viele neue Inhalte aus den Forschungsprojekten, aber vor allem aus dem Forschungsprojekt SPELL gegeben. Hier werden KI gestützte Mehrwertdienste, im Umfeld von BOS-Leitstellen entwickelt.

Den Studenten wurde ebenfalls die Möglichkeit gegeben an Messen und Workshopformaten teilzunehmen (VfS-Jahreskongress, Messe protekt, Perimeter Protection). Gleiches gilt auch für die Teilnahme am NBS Sicherheitsforum, welches insbesondere zum Aufbau des neu geschaffenen Instituts für Nachrichtenwesen eine große Aufmerksamkeit in der Community erfuhr. Es wurde mit breiter Teilnahme der Studenten eine Exkursion zum BND nach Berlin durchgeführt.

### Veröffentlichungen

**Gause, C.:** Die physische Sicherheit rückt in den Vordergrund, in: Protector, 51. Jahrgang, Heft 3, März 2023, S.12-13.

**Gause, C.:** Krise und Kritis Dachgesetz, Kommentar, in: GIT Sicherheit, 32. Jahrgang, Heft 3, März 2023, S.52-53.



**Gause, C.:** Drei Jahre Vfs-/ZOES-Morgenlage, in Protector, 51. Jahrgang, Heft 5, Mai 2023, S.9.  
**Gause, C.:** Investitionen in menschenwürdige Bedingungen, in GIT Sicherheit Special JVA & Forensik, Dezember 2023, S.40-42.

### **Mitwirkung:**

**VdS 3836:** 2023-07 (02), Cyber-Sicherheit für Systeme und Komponenten der Brandschutz- und Sicherheitstechnik, Anforderungen, VdS Richtlinie für Cybersicherheit, in: VdS Verlag 2023: <https://shop.vds.de/publikation/vds-3836>, Zugriff 13.9.24.

**VdS 6024:** Brandschutz elektrischer Geräte in sensiblen Bereichen, VdS Merkblatt, in: VdS Verlag 2023, <https://shop.vds.de/download/vds-6024/59b2206f-44ff-4318-9c56-73a7dd80dba8>, Zugriff 13.9.24.

**Spell** - Meilenstein 3, in: ARD Mediathek 2023, <https://www.vfs-hh.de/spell-meilenstein-3/> Zugriff 13.9.24.

### **Vorträge**

**Gause, C.:** Friedenssicherung im Rahmen kollektiver Sicherheitssysteme. Reservistenverband, Bad Helmstedt, 09.01.2023.

**Gause, C.:** Zufahrtsschutz und Stadionsicherheit. Veranstaltungssicherheit 1, Online, 16. - 18.01.2023.

**Gause, C.:** KI in der Sicherheitstechnik. AG Biometrie, Online, 21.03.2023.

**Gause, C.:** Die besonderen Herausforderungen zur Absicherung jüdischer Liegenschaften in Deutschland. Perimeter Protection, Nürnberg, 18.01.2023.

**Gause, C.:** Entwurf KritisDachGesetz. AXIS Roadshow, Berlin, 30.08.2023.

**Gause, C.:** Öffentliche Sicherheit. Parlamentarischer Abend, Berlin, 06.09.2023

**Gause, C.:** Herausforderung KritisDachGesetz, AXIS Roadshow, Frankfurt am Main, 12.09.2023.

**Gause, C.:** Internationale Lage und Implikationen für das KritisDachGesetz. AXIS Roadshow, Augsburg, 14.09.2023.

**Gause, C.:** Internationale Lage und Implikationen für das KritisDachGesetz. AXIS Roadshow, Wien, 19.09.2023.

**Gause, C.:** Herausforderung KritisDachgesetz. AXIS Roadshow, Soltau, 05.10.2023.

**Gause, C.:** Internationale Lage und Implikationen für das KritisDachGesetz. AXIS Roadshow, Horgen, Schweiz, 10.10.2023.

**Gause, C.:** Internationale Lage und Implikationen für das KritisDachGesetz. AXIS Roadshow, Crissier, Schweiz, 12.10.2023.

**Gause, C.:** Update § 10 KritisDachGesetz. AXIS Roadshow, Essen, 17.10.2023.

**Gause, C.:** Internationale Lage und Implikationen

### **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Gesprächskreis Nachrichtendienste in Deutschland e. V.

- Zukunftsforum Öffentliche Sicherheit e. V.
- Clausewitz Gesellschaft e. V.
- Forum Luft und Raumfahrt e. V.

### **Sonstiges**

Durchführung der wöchentlichen Morgenlage mit dem Zukunftsforum öffentliche Sicherheit e. V. in der Zeit von 8:00-9:00 Uhr

### **Teilnahme an Tagungen und Konferenzen**

- Perimeter Protection. Nürnberg, 17. – 19. Januar 2023.
- Seminar Grundlagen der materiellen Sicherheit, Teil 1 Mechanik. Hildesheim, 24. – 26. Januar 2023.
- Cyberbasierter Blackout. ?, 02. – 03. Februar 2023.
- Vfs-Kongress. Leipzig, 25. – 26. April 2023.
- Seminar Grundlagen der materiellen Sicherheit, Teil 2 Elektronik. Hildesheim, 19. – 21.06.2023.
- Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Robert Habeck Sommercampus. 21. – 22.06.2023.
- Seminar Zufahrtsschutz/ Maßnahmen zur Prävention. Berlin, 04. – 05.09.2023.
- Zutritts- und Berechtigungsmanagement. Nürnberg, 11. – 12.09.2023.
- protekt. Leipzig, 08. – 09. November 2023.
- Sicherheit in der JVA XV. Nürnberg, 12. – 13. Dezember 2023.

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Im neuen akademischen Jahr wird die Veröffentlichung eines Fachbuchs sowie die Mitwirkung an verschiedenen Fachtagungen n im Bereich der Sicherheitsforschung und Forensik stattfinden.

Ein zentrales Werk, das im Februar 2024 im Vfs-Verlag erscheinen wird, ist das Handbuch "Zufahrtsschutz für die Praxis". Dieses Handbuch widmet sich der Sicherheit im urbanen Umfeld und enthält ein Vorwort von Staatssekretär a.D. Torsten Akmann. Es wird als Sammelband herausgegeben und soll praxisnahe Lösungen für den Zufahrtsschutz bieten.

Zusätzlich findet eine Mitwirkung an folgenden Fachtagungen und Kongresse statt:

- Die Fachtagung Forensik IXX findet am 12. und 13. März 2024 in Nürnberg statt. Hier werden aktuelle Entwicklungen in der forensischen Forschung und Praxis thematisiert.
- Der Vfs-Kongress wird am 28. und 29. Mai 2024 in Leipzig durchgeführt. Dieser Kongress ist eine zentrale Plattform für den Austausch zu Sicherheitsfragen und innovativen Sicherheitslösungen.
- Die Fachtagung Sicherheit in der JVA XVI findet am 3. und 4. April 2024 ebenfalls in Nürnberg statt. Sie legt den Fokus auf Sicherheitsmaßnahmen und Herausforderungen in Justizvollzugsanstalten.

### 4.4.3 Prof. Dr. André Röhl

Das Konzept der organisationalen Krisenresilienz und seine Anwendung auf aktuelle Herausforderungen in Unternehmen und im Hinblick auf die zivilgesellschaftliche Resilienz stand im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten. Das hierzu in den Vorjahren entwickelte Modell wurde weiterentwickelt und der Fachcommunity sowie Praxisvertretern präsentiert. Unterstützt wurde dies durch den interdisziplinären Austausch im Institut for Intelligence and Security Management sowie durch die Einbindung von Studierenden. Durch Organisation des NBS-Sicherheitsforums und des Hamburger Sicherheitspreises wurde der Forschungstransfer gefördert. Gemeinsam mit Prof. Dr. André Schulz wurde das ZIM-Förderprojekt SCHUSS ("Smart City Herausforderungen um Safety und Security erweitern") wissenschaftlich und durch eine Veröffentlichung begleitet. Der BMBF-Projektantrag KOBBE ("Kompetenzorientierte Bewältigung besonderer Ereignisse") war leider nicht erfolgreich.

#### Veröffentlichungen

- Hesser, E./Röhl, A.:** Resilienz für Stärke in Krisenzeiten, in: Fachzeitschrift Protector Online, 20.06.2024, [https://www.protector.de/resilienz-fuer-staerke-in-krisenzeiten?utm\\_source=Newsletter&utm\\_medium=email&utm\\_content=Resilienz%20f%FCr%20St%E4rke%20in%20Krisenzeiten&utm\\_campaign=NL\\_PRO\\_2024-06-20](https://www.protector.de/resilienz-fuer-staerke-in-krisenzeiten?utm_source=Newsletter&utm_medium=email&utm_content=Resilienz%20f%FCr%20St%E4rke%20in%20Krisenzeiten&utm_campaign=NL_PRO_2024-06-20).
- Dencker, A. C./Röhl, A. (2024):** Erwartungen der Bevölkerung an die Unterstützungsleistung der Einsatzkräfte im Katastrophenschutz, Working Paper des Studiengangs Sicherheitsmanagement an der NBS Northern Business School Hamburg, No. 2/2024, <https://www.econstor.eu/handle/10419/300109>.
- Hollung, K.-H./Graumann, U./Nissen, H./Röhl, A./Schulz, A./Wortmann, A.:** Ergebnisse aus dem Projekt ‚Smart-City-Herausforderungen um Safety and Security erweitern‘ (SCHUSS), in: Transforming Cities, 9. Jahrgang, Heft 2/2024, S. 39-44. DOI: 10.24053/TC-2024-0017.
- Röhl, A./Starz, P.:** Wirtschaftsschutz in der digitalen Ära – Resilienzmanagement und proaktive Open Source Intelligence als Mittel der Wahl, in: Working Paper des Studiengangs Sicherheitsmanagement an der NBS Northern Business School Hamburg, No. 1/2024, <https://www.econstor.eu/bitstream/10419/294879/1/WP-Studiengang-Sicherheitsmanagement-NBS-1-2024.pdf>.
- Röhl, A.:** Ankerpunkt oder Bürde gesellschaftlicher Resilienz? – Die Rolle von Unternehmen im Bevölkerungsschutz, in: Max, M. (Hrsg.): Resiliente Infrastrukturen, Berlin 2024, S.104-115.
- Röhl, A.:** KRITIS-Dachgesetz – ein Beitrag zu gesellschaftlicher Resilienz?, in: Eisenmenger, S. (Hrsg.): FORSI-Jahresband 2023, Stuttgart 2024, S.77-84.
- Röhl, A.:** Digitalisierung als Chance – Die Zukunft des Krisenmanagements, in: Fachzeitschrift Protector, 51. Jahrgang, Heft 11-12/2023, S. 56-60. [e.net/10419/214881](https://www.econstor.eu/handle/10419/214881).

## **Vorträge**

**Röhl, A.:** KRITIS-Dachgesetz – ein Beitrag zu gesellschaftlicher Resilienz?, 3. FORSI-Sicherheitsstagung, Hamburg, 27.09.2023.

**Röhl, A.:** Panelist Navigating Uncertainty: Economic, supply chain and energy resilience, Common Effort 2023 Conference - Collective Defence, Hybrid Threats and Resilience, Hamburg, 28.11.-30.11.2023.

**Röhl, A.:** Wirtschaftsspionage - Ökonomie zwischen Vulnerabilität und Resilienz, Konferenz Handelskammer Hamburg, Online, 08.02.2024.

**Röhl, A.:** Moderation, 9. NBS-Forum Sicherheit, Hamburg, 22.02.2024.

**Röhl, A.:** Resilienzmanagement als kommunale Aufgabe, HVB-Klausurtagung Samtgemeinde Salzhausen, Hamburg, 26.04.2024.

**Röhl, A.:** Multi-Domain Operations- eine Vision auch für die gesamtgesellschaftliche Resilienz?. VfS-Jahreskongress 2024, Leipzig, 28.-29.05.2024.

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Bürgerschaftlicher Verband für Krisenresilienz in Wirtschaft- und Verwaltung
- Marineoffiziervereinigung
- KC Krisenmanagement Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft - Bundesverband
- AG Zukunft der Stabsarbeit
- Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge
- Akteursnetzwerk Zivilgesellschaft der Nationalen Plattform Resilienz
- Koordinator Hamburger Sicherheitspreis 2023/2024

## **Beiratsmandate**

- Beirat Forschungsinstitut für Unternehmenssicherheit und Sicherheitswirtschaft

## **Sonstiges**

- Gutachter für das Peer-Review-Verfahren des Journal of Health Monitoring

## **Teilnahme an Tagungen und Konferenzen**

- 3. FORSI-Sicherheitsstagung "KRITIS-Dachgesetz", Hamburg, 27.09.2023.
- Common Effort 2023 Conference - Collective Defence, Hybrid Threats and Resilience, Hamburg, 28.11.-30.11.2023.
- Forschung für oder mit China, Online, 08.02.2024.
- NBS-Forum Sicherheit, Hamburg, 22.02.2024.

- Bremer Dialog - Maritime Sicherheit und Marine 2035+: Auf dem Weg zu Multi-Domain Operations, Bremen, 13.03.2024.
- VfS-Jahreskongress, Leipzig, 28.05.-29.05.2024.
- Einführung in die kommunale Blackout-Vorsorge, Online, 10.06.2024.

#### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Ziel für das kommende akademische Jahr ist es, die entwickelten Operationalisierungen für das Konzept der Krisenresilienz gemeinsam mit identifizierten Netzwerkpartnern im Rahmen von Forschungsprojekten anzuwenden. Durch aktive Beteiligung an der Nationalen Plattform Plattform Resilienz soll ein Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Resilienz geleistet werden.

#### **4.4.4 Prof. Dr. André Schulz**

Im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten stand der Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in Lehre und die Praxis insbesondere im Hinblick auf aktuelle Ereignisse, die wissenschaftliche Fundierung des geplanten Masterstudienganges sowie der weitere Ausbau und die Vernetzung des Instituts for Intelligence and Security Management. Darüber hinaus wurden Beiträge für wissenschaftliche Sammelbände erarbeitet, die im nächsten akademischen Jahr erscheinen werden.

#### **Veröffentlichungen**

**Schulz, A.:** "Private Sicherheitsbranche boomt! Sicherheitsbehörden zunehmend unattraktiv?", PROTECTOR - Fachzeitschrift für die Sicherheitsbranche, Schlütersche Verlagsgesellschaft, Hannover, Heft 09/2023, S. 52-55

**Schulz, A.:** Rezension, Kemme/Groß (Hrsg.), "Basislehrbuch Kriminologie", Kriminalistik, C.F. Müller, Heft 10/2023, S. 564-565

**Schulz, A.:** "Ist die Qualität der Kriminalitätssachbearbeitung ein Zufallsprodukt? Qualifikationen, Anforderungsprofile und Standards zur Erfüllung des gesetzlichen und gesellschaftlichen Auftrages", 2. Auflage, Schriften zur Rechtswissenschaft, Wissenschaftlicher Verlag Berlin, 2023, ISBN: 978-3-96138-380-1

**Röhl, A./Hollung, K.-H./Nissen, H./Graumann, U./Schulz, A./Wortmann, A.:** "Ergebnisse aus dem Projekt 'Smart-City-Herausforderungen um Safety und Security erweitern (SCHUSS)", in: Transforming Cities, Heft 2/2024, S. 39-44.

**Schulz, A.:** "PKS 2023: Die Kriminalstatistik ist nichts für Amateure und rechte Brandstifter", <https://idw-online.de/de/news831570>, 09.04.2024

## Vorträge

**Schulz, A.:** "Die Zukunft der Compliance vor dem Hintergrund neuer europäischer Vorschriften und Themenschwerpunkte". Jean Monnet Summer School 2023 der NBS. Hamburg, 06.09.2023

**Schulz, A.:** "Altersgrenze der Strafmündigkeit". CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, Arbeitsgruppe Recht, Verfassung und Verbraucherschutz. Magdeburg, 11.12.2023

**Schulz, A.:** Podcast KrisenHacks: "Mit Wissenschaft dem Verbrechen auf der Spur - mit Prof. Dr. André Schulz", Folge 6, verfügbar bei Apple-Podcasts, Spotify, Google Podcasts, Deezer und Amazon Music/Audible, 16.02.2024

**Schulz, A.:** "Geopolitische Lage als ein Zustand der gesellschaftlichen Desintegration"  
Forum Bedrohungsmanagement: "Bist Du sicher? - Bedrohungsmanagement im Spiegel der geopolitischen Lage". Penzberg, 08.05.2024

**Schulz, A.:** "Das neue Cannabisgesetz - Verantwortungsvolle Kehrtwende in der Drogenpolitik oder das Öffnen der Büchse der Pandora?". Vfs-Kongress. Leipzig, 29.05.2024

**Schulz, A.:** "Interkulturelle Kompetenz als Future Skill in der Sozialen Arbeit". Berufsbildungswerk Hamburg. Hamburg, 12.06.2024

## Mitgliedschaft in Fachverbänden

- Deutsche Gesellschaft für Kriminalistik (DGfK)
- Kriminologische Gesellschaft (KrimG)
- Gesellschaft für interdisziplinäre wissenschaftliche Kriminologie (GiwK e.V.)
- European Society of Criminology (ESC)
- American Society of Criminology (ASC)
- Deutsches Institut für Compliance (DICO)
- Netzwerk Terrorismusforschung (NTF)
- Amnesty International (AI)
- Association of Certified Fraud Examiners (ACFE) - German Chapter
- Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK)
- Vereinigung Kriminaldienst Österreich (VKÖ)
- Weisser Ring

## Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

- Kriminologischen Kolloquium (Online) "Sentencing Guidelines in England and Wales: A Pioneer for the German Judicial System" (Prof. Julian Roberts, University of Oxford)

- Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN), Hannover, 14. September 2023
- DICO FORUM Compliance 2023 "Compliance - Fixstern zwischen ESG, Geopolitik und Regulierungsflut?!" Deutsches Institut für Compliance, Berlin, 26. und 27. September 2023
  - RISK Jahreskolloquium 2023 (Online): "Science no fiction! Zukunftsperspektiven der Risikoforschung", Universität der Bundeswehr München, München, 12. Oktober 2023
  - Kriminologisches Kolloquium (Online): "Übermäßige polizeiliche Gewaltanwendungen - Situationen, Bewertungen und Aufarbeitung", Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN), Hannover, 17. Oktober 2023
  - Fachtagung "Aktuelle Herausforderungen an die Kriminalistik", Deutsche Gesellschaft für Kriminalistik (DGfK), Dresden, 26. und 27. Oktober 2023
  - 6. Hamburger Sicherheitsrechtstag (Online), "Policing Crime Chat Networks - Lessons from the encrochat operations", Akademie der Polizei Hamburg, Hamburg, 08. November 2023
  - Tagung (Online): "Menschenrechtsbildung, wo es darauf ankommt - in Studiengängen der Polizei, Sozialen Arbeit und Gesundheits(fach)berufe", Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin, 17. November 2023
  - Fachtagung (Online): "Herausforderungen von LkSG und CS3D in 2024", Deutsches Institut für Compliance (DICO), Düsseldorf, 21. November 2023
  - Kriminologisches Kolloquium (Online): "Erste Ergebnisse der Berliner Farm Crime-Untersuchung", Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN), Hannover, 05. Dezember 2023
  - DICO-Training: "Internal Investigation und Whistleblowing Management", Online-Veranstaltung, 22. Januar 2024
  - DICO-Training: "Arbeitsrecht und Internal Investigation", Online-Veranstaltung, 23. Januar 2024
  - DICO-Training: "Datenschutz, Hinweisgebersysteme und Internal Investigation", Online-Veranstaltung, 24. Januar 2024
  - DICO-Training: "Compliance meets AI: Chancen und Herausforderungen", Online-Veranstaltung, 30. Januar 2024

- DICO-Training: "Das Interview: Grundlagen, Methodik und Techniken", Online-Veranstaltung, 31. Januar 2024
- Kriminologisches Kolloquium (Online): "Proaktive Gewalt und soziale Ordnung", Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN), Hannover, 06. Februar 2024
- 20. Deutsche IT-Sicherheitskongress: Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Online-Veranstaltung, 07./08. Mai 2024
- Fachkongress "30 Jahre VfS": Verband für Sicherheitstechnik, Leipzig, 28./29. Mai 2024
- Kriminologisches Kolloquium (Online): "Abseits des Mainstreams: Potenziale qualitativ-rekonstruktiver Forschung am Beispiel von Jugendkriminalität, Neosalafismus und marginalisierten Stadtteilen", Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen (KFN), Hannover, 04. Juni 2024
- FÖPS-Werkstattgespräch (Online): "Kommunale Ordnungsdienste: Semiprofessionelle Nebenpolizei oder konsequente Entpolizeilichung der kommunalen Gefahrenabwehr?", HWS Berlin, Berlin, 04. Juni 2024
- Kongress "Tales of Tomorrow" (Online): University: Future Festival 2024, Digitale Zukunft der akademischen Bildung, Berlin, 05.-07. Juni 2024
- Webinar "Fußball-EM in Deutschland & Olympische Spiele in Paris - Die aktuelle Bedrohung durch den islamistischen Terrorismus": AWIAS AVIATION SERVICES und Bundespolizei, Braunschweig, 11. Juni 2024
- Webinar "Whistleblowing & künstliche Intelligenz - Chancen, Risiken und Best Practices": EQS Group, München, 25. Juni 2024
- FÖPS-Werkstattgespräch (Online): "Kriminalität im Kontext großfamiliärer Strukturen" HWS Berlin, Berlin, 02. Juli 2024

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Schwerpunkt der Tätigkeit wird auch im kommenden Jahr die Lehre sein. Parallel soll aber verstärkt auch der Fokus auf Forschungsprojekte am Institute for Intelligence and Security Management (I2SM) gelegt werden. Es wurden mehrere Bewerbungen auf Projekte abgegeben, für drei Projektbeteiligungen wurden bereits konzeptionelle und inhaltliche Vorarbeiten aufgeliefert. Als dritter Schwerpunkt ist die weitere Planung des geplanten Masterstudienganges aufzuführen. Während u.a. das Modulhandbuch bereits seit längerem entwickelt wurde und potentielle Lehrkräfte gefunden und eingebunden wurden, zieht sich der zu begleitende Akkreditierungsprozess leider in die Länge. Angestrebt ist die erstmalige Durchführung des



Studiengang für (spätestens) das Wintersemester 2026. Parallel ist geplant, neue Fortbildungsmodule in Form von sog. Micro-Degrees anzubieten.

#### **4.4.5 Ausblick**

Neben dem ZIM-Forschungsprojekt SCHUSS gibt es aktuell erfolgsversprechende Aussichten auf weitere Forschungsprojekte im Kontext der Kriminalwissenschaften. Geplant ist weiterhin eine Beteiligung an aktuellen Ausschreibungen im Kontext der gesamtgesellschaftlichen Resilienz. Das zehnjährige Jubiläum des NBS-Sicherheitsforums in 2025 soll schließlich genutzt werden, um einen Austausch zwischen akademischer Forschung und der Praxis zu ermöglichen.

## **4.5 Studiengang Soziale Arbeit (B.A.)**

### **4.5.1 Allgemein**

Auch das vergangene Berichtsjahr war wieder von vielerlei Forschungsaktivitäten im Bereich der Sozialen Arbeit geprägt. Im Zentrum steht dabei eine anwendungsorientierte Forschung, die ihren Schwerpunkt auf Veränderungs- und Innovationsprozesse innerhalb der Sozialen Arbeit legt und viele Kooperationen in die Praxis realisiert. Besonders eng ist die Zusammenarbeit mit der Hamburger Sozialbehörde sowie der Helmut-Schmidt-Universität. In Bezug auf Drittmittel befindet sich ein gemeinsames Projekt mit der Sozialbehörde in der Anbahnung, eines in Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität ist auf der Zielgeraden. Die Ausrichtung der Forschung innerhalb dieses Fachbereiches der NBF fokussiert dabei immer das Triplemandat der Sozialen Arbeit und die daraus resultierenden Handlungsdilemmata. In keinem Falle darf die Soziale Arbeit als „Reparaturinstanz“ der Gesellschaft verstanden werden, vielmehr ist sie gesellschaftlichen Anforderungen, den Interessen und Bedürfnissen der Klient:innen und der eigenen Fachlichkeit in gleichem Maße verpflichtet. Hieraus resultiert ein spezifischer Forschungsansatz, der die Klient:innen der Sozialen Arbeit und deren Bedürfnis- und Problemlagen sowie entsprechende Hilfesysteme ebenso in den Fokus nimmt, wie gesellschaftliche Strukturen und Prozesse, die diese Problemlagen allererst hervorbringen.

### **4.5.2 Prof. Dr. Frank Elster**

Die Forschungsaktivitäten von Prof. Elster in Richtung Sexualpädagogik wird weiter fortgesetzt. In den letzten Jahren hat sich in der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen hier ein großes Forschungsdesiderat gezeigt hat. Aktuell wird das Forschungsdesign konkretisiert in Kooperation mit der Medical School Hamburg, Studiengang Sexualpädagogik.

Daneben befindet sich ein Antrag auf Drittmittel der Sozialbehörde Hamburg für die wissenschaftliche Begleitforschung der Einführung von Verfahrenslots:innen Hamburg gemeinsam mit Frau Dr. Angela Ehlers, Dozentin an der NBS und Bundesvorsitzende des Verbandes Sonderpädagogik e. V. im Prozess der Antragstellung.

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- Bundesarbeitsgemeinschaft Örtlich-regionaler Träger der Jugendsozialarbeit (BAG Ört e. V.), hier: 1. Vorsitzender
- BBB – Bundesverband der Träger beruflicher Bildung (Bildungsverband) e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)
- Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e. V. (BumF)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.

## **Beiratsmandate**

- Beirat der SocialAcademy der si! soziales & innovation gGmbH
- Beirat der Weekendschool Deutschland e. V.

## **Teilnahme an Tagungen und Konferenzen**

- Tagung Junge Geflüchtete in der Jugendsozialarbeit – alte und neue Herausforderungen" Jahrestagung der BAG Ört e.V. (Bundesarbeitsgemeinschaft Örtlich-regionaler Träger der Jugendsozialarbeit), 26. und 27.09.2023 in Berlin
- Verbändetreffen Arbeitsmarktdienstleistungen der Agentur für Arbeit am 26.10.2023 in Nürnberg
- Bildungsträgertreffen der Agentur für Arbeit am 16.04.2024 in Nürnberg
- Jahrestagung der LAG ÖRT (Landesarbeitsgemeinschaft Örtlich-regionaler Träger der Jugendsozialarbeit) NRW 2024 in Schwerte, 28.-29.08.2024
- 5. Fachtag „ Junge Volljährige“ 2024, Übergänge in die Eigenständigkeit, Wie kann die Jugendhilfe Care Leaver:innen dabei noch besser unterstützen? Hamburg am 12.09.2024

## **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Im folgenden akademischen Jahr liegt der Schwerpunkt in der inhaltlichen Planung, Organisation und Durchführung der Fachtagung „KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER AUSBILDUNG“ bei der BAG Ört e. V. vom 24. bis zum 25.09.2023 in Kassel. Daneben werden zum Thema Sexualpädagogik weiterhin Daten erhoben und der Antrag zur wissenschaftliche Begleitforschung der Einführung von Verfahrenslots:innen Hamburg wird vorangetrieben.

### 4.5.3 Prof. Dr. Christa Paul

Im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten von Prof. Dr. Paul stand weiterhin die Mitarbeit in der Aufarbeitungskommission Oesede, die Fälle sexualisierter Gewalt in einer evangelischen Kirchengemeinde in den 1970er untersucht und den Umgang der Evangelischen Landeskirche Hannover mit diesen Fällen seit den 2010er Jahren.

#### Veröffentlichungen

**Paul, C.; Rosenbusch, W.:** Juristische und sozialwissenschaftliche Aufarbeitung der sexualisierten Gewalt in der Kirchengemeinde Oesede in den 1970er Jahren und der Umgang der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers mit dieser Gewalt im Jahr 2010 sowie in den 2020er Jahren, Hamburg/Hannover, 2024. <https://praevention.landeskirche-hannovers.de/aufarbeitung/aufarbeitung-landeskirche>

**Paul, C.:** Kein Ausverkauf von Überzeugungen. Ein Beitrag zur Frage der Finanzierung autonomer Frauenhäuser Ende der 1970er Jahre, in: Soziale Fragen, 72. Jahrgang, August-September 2023, S. 333-340.

**Paul, C., Rezension: Helga Amesberger u. a. (Hrsg.):** Kontinuitäten der Stigmatisierung von „Asozialität“. Perspektiven gesellschaftskritischer Politischer Bildung, in: Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS -Verbrechen in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der KZ -Gedenkstätten in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.): Im Zugriff von Fürsorge und Polizei Erfahrungen sozialassistischer Verfolgung im Nationalsozialismus 2024, Wallstein Verlag, S. 201-204.

#### Vorträge

- Tabu Häftlingsbordelle - SexZwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern, 8. März 2024 (Internationaler Frauentag), VVN-BdA Landesvereinigung Hamburg

#### Mitgliedschaft in Fachverbänden

- Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlungen, -vernachlässigung und sexualisierter Gewalt e. V. (DGfPI)
- Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e. V. (DGSA)
- Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e. V. (VKJH)

#### Beiratsmandate

- Vorstand SEKA Hamburg e. V.

## Teilnahme an Tagungen und Konferenzen

- 9. Interdisziplinärer Workshop Kritische Sexarbeitsforschung, 06. bis 08. Oktober 2023, Hamburg
- Vorstellung der Ergebnisse des Forschungsverbunds FoRUM – Forschungsergebnisse zu sexualisierter Gewalt in den evangelischen Kirchen und der Diakonie in Deutschland, 26.1.2024, Hannover

## Planungen für das folgende akademische Jahr

Weitere Untersuchungen/wissenschaftliche Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend in kirchlichen Kontexten

Teilnahme an folgenden Tagungen:

- 50 Jahre Absage des 5. Deutschen Jugendhilfetages: Neue Zwänge – alte Potenziale?, September 2024, Arbeitskreis Kritische Sozialarbeit, Hamburg
- Umgang mit sexuellem Missbrauch. Hinweise und Empfehlungen für die Kinder- und Jugendhilfe, Onlinetagung am 14.10.2024, Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs und Deutsches Institut für Urbanistik
- Sexualisierte Gewalt in Institutionen. Wissenschaftliche Zugänge zur Aufarbeitung, 30. und 31. Okt. 2024, Evangelische Akademie Tutzingen
- 84. Jahrestagung der Gilde Soziale Arbeit, 100 Jahre Gilde Soziale Arbeit - 100 Jahre widersprüchliche Bewegungen der Kritik, 28. - 31. 5 . 2025, Haus Neuland, Bielefeld,

### 4.5.4 Prof. Dr. Eric Sons

Herr Prof. Sons war als Konsortialpartner in Forschungsaktivitäten an Drittmittelprojekten mit der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg beteiligt (vor allem Psy-BeDig).

## Veröffentlichungen

**Sons, E. (2024):** Neue Kontrolldynamiken im digitalen Mikro-Dispositiv. Kontrollverluste und labile Rahmungen im Kontext digitalisierter Sozialberatung. Beltz Juventa (im Erscheinen)

## **Vorträge**

- "Die subjektive Bedeutung von Dingen und ihre kulturell-gesellschaftliche Dimension". Vortrag gehalten im Rahmen des internationalen wissenschaftlichen Symposiums "Erzwungene Migration im 21. Jahrhundert: Herausforderungen, Werte, Reflexionen", 1. bis 3. Dezember 2023, Universität Augsburg/ in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt.

## **Mitgliedschaft in Fachverbänden**

- DGS-Sektion Jugendsoziologie
- DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V.)
- Forschungsnetzwerk Kulturelle Bildungsforschung

## **Beiratsmandate**

### **Teilnahme an Tagungen und Konferenzen**

- Denken und Arbeiten mit und nach Latour. Forschungspraktische Auseinandersetzungen

### **Planungen für das folgende akademische Jahr**

Schreiben und Publikation einer Online-Broschüre für Praktiker\*innen zum Thema „Digitalisierung von Sozialunternehmen“ (Drittmittelprojekts PsyBeDig)

## 5. Fazit

Die Gesamtforschungsleistung der NBS Northern Business School – University of Applied Sciences im abgelaufenen akademischen Jahr ist als erfreulich zu bezeichnen. Da zeigte sich an der Anzahl der Veröffentlichungen, der Anzahl kleinerer Forschungsprojekte (vor allem im Bereich Sicherheitsmanagement) und großer Projekte – auch im Verbund mit anderen Hochschulen - der Forschungsprofessur.

Der eingeschlagene Weg in der Forschung erwies sich als richtig und zielführend. Die Rahmenbedingungen sind härter geworden; gleichwohl wird der Weg weiter konsequent fortgeführt. Eine Anzahl von spannenden Projektanträgen ist in der Pipeline. Hier erwarten wir weitere positive Impulse für die Zukunft; das führt vor allem zu einer höheren Visibilität der NBS.

Die Kooperation mit der Wirtschaft der Metropolregion Hamburg wird weiter ausgebaut.

Hamburg, im Oktober 2024

gez. Prof. Dr. Carl Heinz Daube

Prorektor Forschung